MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau
Stetten · Daisendorf

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und der Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

Donnerstag, den 06. Oktober 2016

Nummer 40
Jahrgang 46

DIESE WOCHE:

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS
STETTEN

NACHRICHTEN AUS
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Zeitreise ins Mittelalter

11. historisches Markttreiben zu Meersburg

auf dem Schlossplatz, im Schloss und auf der Schlossterrasse

7. - 9. Okt. 2016

Schauspiel „Simon Weinzürn, der Rebell vom Bodensee“

Die belebte Burg

Gaukelei, Musik, Märchen, Feuerspektakel, Schwertkampf, vorführende Handwerker
Samstagabend Konzert mit Duivelspack

Cavalieri di Santa Fina
aus San Gimignano / Italien

sowie vortrefflich Speys und Trank

Veranstalter: Stadt Meersburg www.meersburg.de
Organisation: MMV Harald Welker www.mmv-ib.de

NOTRUFE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf **110**

Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr **112**
- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus **4308-0**

Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)
Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)

Behördenrufnummer **115**

DLRG-Wasserrettungswache **440-2860**

Polizeiposten
Meersburg **43443**
Überlingen **07551/8040**

Wasserschutzpolizei
Überlingen **07551/949590**
oder **07551/94959109**

Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensegel 5 **07544/741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW **0800 3629-477**

Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See **0800 505-3333**

Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH **0731/15388411**
Harl 17°, 31675 Bückeburg
Fax: 05722 913121
hormann@telecab.de

Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche **440-1860**
o. 440-1861

Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg **07532/440-109**
außerhalb d. Dienstzeit **07544/8121**

Sperrhotline für den neuen Personalausweis **0180 1333333**

Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhldingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:
05.10.2016
Hofapotheke Meersburg, Tel.: 07532-6052
12.10.2016
Neue Apotheke Meersburg, Tel.: 07532-6193

Donnerstag, 06.10.2016
Münster-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/63329
Physikats-Apotheke, Wald, Tel.: 07578/92120
Freitag, 07.10.2016
Apotheke im Rosenhof, Bermatingen, Tel.: 07544/91151
Kur-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/63191
Samstag, 08.10.2016
Markgräflich Badische Hof-Apotheke, Salem (Schloss Salem), Tel.: 07553/266
See-Apotheke, Ludwigshafen, Tel.: 07773/9379580
Sonntag, 09.10.2016
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf, Tel.: 07552/91220
Stadtapotheke, Überlingen, Tel.: 07551/62209
Montag, 10.10.2016
Apotheke Dr. Braun, Stockach, Tel.: 07771/93490
Neue Apotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6193
Dienstag, 11.10.2016
St. Johann-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/1012
Tal-Apotheke, Deggenhausertal (Wittenhofen), Tel.: 07555/5366
Mittwoch, 12.10.2016
Apotheke Dr. Vetter, Stockach, Tel.: 07771/6900
Kloster-Apotheke, Uhldingen (Oberuhldingen), Tel.: 07556/5356
Donnerstag, 13.10.2016
Apotheke im La-Piazza, Überlingen, Tel.: 07551/916492
Central-Apotheke, Pfullendorf, Tel.: 07552/5212

Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

Giftnotruf **0761/19240**
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not"
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541/7010
oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim
„Dr.-Zimmermann-Stift"
Heimleitung, Tel. **07532/440-2100**
Fax **07532/440-240**

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettnang
Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)
Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;
Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
Frauenhaus Bodenseekreis:
Tel. 07541-4893626
Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385
Notruf für Frauen und Mädchen
Verein „Frauen helfen Frauen",
Tel. 07541/21800
Telefonseelsorge
Schwarzwald Bodensee e.V.
Tel. 0800/1110-111 o. -222
gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311
Weisser Ring e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten
Opfertelefon 0800 0800 343
Zahnärztlicher Notdienst
über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Stockach, Druck und Verlag: PRIMO-Verlagsdruck, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45, Telefon: 07771/9317-0, Telefax 07771/931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

11. Historisches Markttreiben zu Meersburg

7. – 9. Oktober 2016 auf dem Meersburger Schlossplatz, im Schloss, auf der Schlossterrasse, der Vorburg- und der Höllgasse

Zum 11. Mal taucht die Stadt Meersburg am 2. Oktoberwochenende anlässlich des „Historischen Markttreibens zu Meersburg" ins Mittelalter ein. Jede Menge „Mittelalter, Mummenschanz und Völlerei" wird an diesem Wochenende in der Stadt und der „Belebten Burg" zu erleben sein. Für ein buntes mittelalterliches Treiben auf dem Marktgelände sorgen Künstler, Gaukler, Handwerker und Händler aus ganz Deutschland in stilechter Kleidung und Ausstattung. Dem Publikum bieten die zahlreiche Handwerker Einblicke in ihr Handwerk und die mittelalterliche Arbeitsweise. Besonders für die Kinder ist viel Interessantes geboten. Sie können den Handwerkern zuschauen oder auch selber mitmachen. Eine besondere Attraktion für die Kleinen ist wieder das kleinste Handkurbel-Riesenrad der Welt, und die Fliegende Kugel. Spannung erwartet die Kinder beim Mäuseroulette und auch bei der Märchenerzählerin am Spinnrad. Wer noch kein mittelalterliches Gewand besitzt kann bei den Händlern mittelalterlich anmutende „Gewandungen", Kopfschutz und passenden Schmuck erwerben. Man kann sich hier auch mit Trinkhörnern, hölzernen Küchenutensilien, Holzschwerter für Kinder, und vielem mehr versorgen.

Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Egal ob süß oder herzhaft, für jeden Gaumen ist etwas dabei. Die Mundschenke des Marktes halten Kirsch- und Honigbier, Met, historische Weine und diverser Elixiere bereit. Mittelalterliche Musik, höfische Tänze und Schaukämpfe ergänzen die Kulisse und vervollständigen das Mittelalterliche Treiben. Egal ob hochmittelalterliche Edelleute Bettler, Musikanten und Marktschreier, alle kommen an diesem Wochenende nach Meersburg, um dabei zu sein und sich dem Publikum zu zeigen. Ein ganz besonderes Highlight ist der Besuch der Cavalieri di Santa Fina aus der italienischen Partnerstadt San Gimignano. Sie begeistern mit ihren Trommlern und der historischen Tanzgruppe auf ganz besondere Art und Weise.

Die Alte Burg wird auch dieses Jahr wieder zur „belebten Burg". Während des gesamten Wochenendes ist sie Zeugnis mittelalterlicher Lebensweise. Das Schauspiel „Mord auf dem See, Simon Weinzürn, der Rebell von Meersburg" am Samstag und am Sonntag ist ebenfalls ein Highlight, welches zusammen mit den „Cavalieri de Santa Fina" und der „blebten Burg" dazu beiträgt, aus dem Mittelaltermarkt ein farbenprächtiges, hautnah erlebbares und besonderes Spektakel für die ganze Familie zu machen. Ganz besonders ist die mittelalterliche Stimmung am Abend, wenn an den 3 Tagen das Tavernenspiel mit Musik, Gaukelei und Feuerzauber stattfindet. Am Sonntag endet das Markttreiben zu Meersburg mit dem Abschlusstavernenspiel mit allen Künstlern, dem Fanfarenzug Meersburg und Feuerzauber.

Wegezoll an den Kassen zum Marktgelände:

Tageskarte Erwachsene	6,-- €
Tageskarte Gewandete	4,-- €
Tageskarte Kinder und Jugendliche	2,50 €
Tageskarte Familien (2 EW u. Kinder)	12,00 €
Tageskarte Kinder unter Schwertmaß	kostenlos
Tageskarte Behinderte und Begleitung	4,-- €
Tageskarte Gruppen ab 10 Personen	5,-- € p.P.

Marktzeiten:

Freitag	14-22 Uhr
Samstag	11-22 Uhr
Sonntag 11-19 Uhr	

Weitere Infos unter:
www.meersburg.de und www.mmv-ib.de

Mittelaltermarkt vom 07.-09. Oktober 2016

Mehrtageskarten für Bürger aus Meersburg, Stetten, Hagnau und Daisendorf

Wie im Vorjahr ist eine spezielle Wochenend-Eintrittskarte für Erwachsene für den Mittelaltermarkt auch in diesem Jahr wieder erhältlich. Zum Sonderpreis von 10.- € können Bürger unserer Stadt und aus den Verbandsgemeinden Stetten, Hagnau und Daisendorf mit dieser Karte von Freitagnachmittag bis Sonntagabend nach Belieben das bunte Markttreiben erleben.

Bitte beachten: Diese Karte gibt es ausschließlich bis Freitag, den 07. Oktober 2016 bis 16.30 Uhr bei Meersburg Tourismus in der Kirchstraße 4 zu kaufen. Gegen Vorlage des Personalausweises können diese Eintrittskarten ab sofort zu den aktuellen Öffnungszeiten - Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 10-15 Uh und So 10-13 Uhr- erworben werden.
Diese Karte ist nicht übertragbar und nur gültig in Verbindung mit dem Personalausweis.

Weitere Infos unter www.meersburg.de und www.mmv-ib.de

Kulturprogramm

Freitag 07. Okt. 2016

14.00 Uhr	Einlass des Publikums
15.00 Uhr	Umzug mit allen Künstlern auf dem Marktgelände Markteröffnung durch den Schultes Dr. Martin Brütsch und den Burgvogt Vorstellung der Künstler und Gewerke
16.00 Uhr	Gaukler Tomberg von der Heyde
16.30 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
17.00 Uhr	Edelleute Masseny mit historischem Schwertkampf
17.15 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
17.45 Uhr	Spielmannsgruppe Duivelspack
18.15 Uhr	Edelleute Masseny mit höfischen Tänzen
19.00 Uhr	Gaukler Tomberg von der Heyde
19.30 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
20.00 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
20.30 Uhr	Weltmeister im Feuerspucken- und Schlucken Taranis und Zachin
21.00 Uhr	Feuershow mit den Fireflies
21.30 Uhr	Spielmannsgruppe Duivelspack

Samstag 08. Okt. 2016

11.00 Uhr	Einlass des Publikums
12.00 Uhr	Umzug mit allen Künstlern auf dem Marktgelände
13.00 Uhr	Gaukler Tomberg von der Heyde
13.30 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
14.00 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
14.30 Uhr	Edelleute zu Biberach mit historischem Schwertkampf
15.00 Uhr	Spielmannsgruppe Duivelspack
16.00 Uhr	Schauspiel „Mord auf dem See“, Simon Weinzürn, der Rebell vom Bodensee
17.15 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
17.45 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
18.15 Uhr	Spielmannsgruppe Duivelspack
19.00 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
19.30 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
20.00 Uhr	Weltmeister Taranis und Zachin
20.30 Uhr	Feuershow mit den Firleflies
21.00 Uhr	Konzert mit der Spielmannsgruppe Duivelspack

Sonntag, 11.10.2015

11.00 Uhr	Einlass des Publikums
12.00 Uhr	Umzug mit allen Künstlern auf dem Marktgelände
13.00 Uhr	Gaukler Tomberg von der Heyde
13.30 Uhr	Spielmannsgruppe Irregang
14.00 Uhr	Edelleute zu Biberach mit historischem Schwertkampf
14.15 Uhr	Gauklerduo Fagus und Fraxinus
14.45 Uhr	Spielmannsgruppe Duivelspack
16.00 Uhr	Schauspiel „Mord auf dem See“, Simon Weinzürn, der Rebell vom Bodensee
17.15 Uhr	Abschlußtavernenspiel mit allen Künstlern :Gaukler Tomberg von der Heyde, Gauklerduo Fagus und Fraxinus, Spielmannsgruppe Duivelspack, Spielmannsgruppe Irregang, Barden Fairydream, Swingchor der Bad Uracher Pestilenz, Masseny die Edelleute zu Biberach, Feuershow mit den Fireflies, Feuerzauber mit Taranis und Zachin , Bertram der Wanderer, Bettler der hässliche Hans, Schauspielgruppe Autumnus Medivalis, Fahnenschwinger-, Tanz- und Trommler-Gruppe aus San Gimignano, Fanfarenzug Meersburg
19.00 Uhr	Marktende

Des Weiteren erleben Sie an allen Tagen auf dem Gelände die Trommler- Fahnenschwinger- und Tanz-Gruppe aus der Partnerstadt San Gimignano, Duo Fairydream, Bettler der hässliche Hans, Märchenerzähler Bertram der Wanderer, Kinderschminken, das kleinste Handkurbelriesenrad der Welt, Drachenjagd, Mäuseroulette, Eierknacker, Armbrustschießen, Bogenschießen, Handwerker, Händler, uvm.

Im Schloss und auf der Schlossterrasse erfreuen Euch: Handwerker, Märchen am Spinnrad, Gaukler, Barden, Spielmannsgruppen, der Swingchor der Bad Uracher Pestilenz, Tanzvorführungen der Edelleute zu Biberach

Änderungen vorbehalten

„Wirtshausmusi“

Walter Ruf
und seine
Bodenseemusikanten

Donnerstag, 06.10.2016,
ab 19.00 Uhr

Gasthaus „Zum letzten Heller“
in Meersburg

Am 08. Oktober 2016

sind die Millyards singend unterwegs
und an folgenden Standorten zu hören...

Nähere Infos siehe unter Vereinsnachrichten Singgemeinschaft Mühlhofen
oder www.singgemeinschaft-muehlhofen.de

Millyards on Tour – fetzig unterwegs!
Am 8. Oktober fahren die Millyards der Singgemeinschaft Mühlhofen e.V. mit dem Erlebnisbus zu den Attraktionen unserer Heimat und nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise.
Der Chor unterhält Sie im Bus ab 10.00 Uhr von Oberuhldingen zum Affenberg, am Affenberg, im Schloß Salem, in Unteruhldingen am Hafen und auf dem Schiff nach Meersburg ab Unteruhldingen um 15.30 Uhr.
Begleiten Sie die Millyards ab 16.15 Uhr auf ihrem Streifzug durch die Unterstadt von Meersburg. Der Chor freut sich auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen unter:
www. singgemeinschaft-muehlhofen.de

KINOMOBIL

Meersburg

Klosterkeller
Freitag, 14. Oktober 2016

Das Kinomobil zeigt

14.30 Uhr 3 Euro

Mullewapp – Ein schöne Schweinerei

Im beschaulichen Mullewapp leben das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz von Hahn ein friedliches Leben. Doch eines Tages wird es unerwartet unruhig auf dem Bauernhof: Denn plötzlich taucht das Wildschwein Horst von Borst mit seiner fiesen Bande auf. Er hat es auf die Leckereien abgesehen und nimmt dafür sogar die Bewohner des Hofes in Beschlag. Waldemar, Johnny und Franz wissen sofort, dass da was nicht stimmt und wollen alles dafür tun, um ihre geliebte Heimat von den Eindringlingen zu befreien. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse und auf einmal sind die drei Freunde unterwegs auf einer unfreiwilligen und besonders abenteuerlichen Fahrradtour.

Turbulent-tierisches Animations-Abenteuer
Dtl./Luxenburg 2016 79 Min. FSK: o. A.
Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahre
Prädikat: Besonders wertvoll

Engagierte und beeindruckende Dokumentation
Deutschland 2016 Länge: 98 Min.
FSK.: o. A.

17.00 Uhr 3 Euro
In Kooperation mit dem Vegetarierbund Meersburg

Passion for Planet

Viele Tierfilmer dokumentieren nicht nur das Leben ihrer tierischen Stars, sie setzen sich auch für ihren Schutz ein. Im Dokumentarfilm „Passion For Planet“ stellen fünf der weltbesten Dokumentarfilmer sich und ihre Arbeit vor. Regisseur und Kameramann Werner Schüßler folgt ihnen rund um den Globus, filmt beeindruckende Naturaufnahmen, fängt aber auch die verheerende Zerstörung von Lebensräumen und die Folgen von Bevölkerungsexplosion und Artensterben ein, denen die Tierfilmer mit großem Einsatz entgegenzuwirken versuchen. Von Tierliebhabern entwickeln sie sich mehr und mehr zu Tier- und Naturschützern, deren Engagement weit über bloßen Arbeitseifer hinausgeht.

20.00 Uhr 4 Euro

Nur wir drei gemeinsam

Anfang der 1970er Jahre wird der Iran von politischem Tumult bestimmt. In der Hauptstadt Teheran kämpfen Menschen erst gegen das brutale Schah-Regime. Hibat steht dabei mit Mut, Entschlossenheit, aber auch einer ordentlichen Portion Humor an vorderster Front. Gemeinsam mit seiner Frau kämpft er gegen die Obrigkeit. Doch als der Druck zu groß wird, bleibt ihnen nur noch die Flucht. Der Film erzählt die wahre Geschichte von Hibat und seiner Familie, die sich in Frankreich ein neues Leben aufbauen. Der französische Schauspieler und Komiker Kheiron erzählt seine eigene Geschichte mit Witz, Verstand und Leidenschaft. Eine wunderbare Komödie, ein warmherziger Familienfilm und ein kämpferisches Sozialdrama.

Ein optimistisches Plädoyer für Liebe und Menschlichkeit
Frankreich 2015 Länge: 102 Min.
FSK.: ab 12 J.
Regie: Kheiron

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

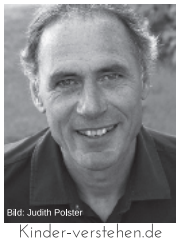
20 Jahre Familientreff Meersburg e.V.

Vortrag mit Diskussion

Dr. Renz-Polster

Kinderarzt, Wissenschaftler, Buchautor

"Born to be wild"- Was brauchen Kinder?



Kinder-verstehen.de

20. Oktober
Beginn: 20 Uhr
Martin Luther Haus
Meersburg

Kinder stellen ihre Eltern vor so manches Rätsel: Warum schlafen sie so schlecht ein? Warum haben sie Wutanfälle? Warum sind sie in der Pubertät so seltsam?

Dieser Vortrag behandelt die Themen Entwicklung und Erziehung aus einer evolutionären Perspektive.

Warum entwickeln sich Kinder so wie sie sich entwickeln? Wie werden sie selbstständig? Welche Rolle spielen dabei die Eltern, und wie können wir sie auf ihrem Weg unterstützen?

Abendkasse: 5 Euro

Stadt Meersburg am Bodensee
LANDRATSAMT BODENSEEKREIS Jugendamt
Familientreff Meersburg e.V.

Martin Luther Haus
von-Lassberg-Straße 5
Meersburg

City Walk Dinner

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 18:00 Uhr

In Rote Beete-Saft Sous Vide gegartes Bodensee-Felchenfilet
an Zucchini-Galette
-Seehotel Off-
****
Raviolo vom Weideochsen
Selleriepüree und schwarzem Trüffel
- Romantikhotel Residenz am See -
****
Gebratenes Saiblingsfilet auf Kürbis-Graupenrisotto
- Hotel Zum Schiff -
****
Barbarie Entenbrustfilet in Balsamico Honig Soße
Brokkolieflan und Kartoffelauflauf
- Winzerstube zum Becher -
****
Tarte von der Williams-Birne
Bourbon-Vanille-Marzipan-Eis
- Hotel 3 Stuben -

Lassen Sie während eines geführten Altstadtrundgangs Ihren Gaumen von besonderen Leckerbissen verwöhnen.
In fünf verschiedenen Restaurants werden die Gänge mit korrespondierenden Weinen serviert.
99,00 € pro Person inklusive Menü, Wein, Wasser, Kaffee.
Anmeldung bei der Gästeinformation.

Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen
Tel. 07532/440-400, Fax 07532/440-4040
info@meersburg.de, www.meersburg.de

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS Jugendamt
Stadt Meersburg am Bodensee
Familientreff Meersburg e.V.

Großes Jubiläum

WIR FEIERN 20 JAHRE FAMILIENTREFF MEERSBURG E.V.

22. OKTOBER 2016
14 - 18 UHR

KAFFEE & KUCHEN
MARIONETTEN-THEATER
SPIEL & SPAß
KINDER-SCHMINKEN
VORTRAG VON DR. HERBERT RENZ-POLSTER AM 20. OKTOBER 2016 IM MARTIN-LUTHER-HAUS
IM FAMILIENTREFF SOMMERTALWEG 19

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

Samstag, 29. Oktober 2016
20.00 Uhr

Kammermusikabend mit dem Meccore String Quartet
Neues Schloss, Spiegelsaal
VVK: 19,00 € / ermäßigt 17,00 €

Montag, 26. Dezember 2016
20:00 Uhr

Weihnachtskonzert Liederabend „Winterreise“
Neues Schloss, Spiegelsaal
mit Thomas Gropper, Leiter Birnauer Kantorei und Maharani Chakrabarti, Klavier
VVK: 19,00 € / ermäßigt 17,00 €

Andere Veranstaltungen

Sonntag, 16. Oktober 2016
11:30 Uhr

Matinee: Anstaltsgespräch zur Sonderausstellung „Das ist ja wohl ein Witz“
Urban Priol unterhält sich mit Greser & Lenz
Neues Schloss, Spiegelsaal
Preis: 15,00 €, ermäßigt 7,50 €

Donnerstag, 20. Oktober
Sonntag, 23. Oktober
10:45 Uhr
Rückfahrt: 15:30 Uhr

Herbstschifffahrten zur Insel Mainau
Aufenthalt auf der Insel Mainau: 4 Stunden
Kosten mit Gästekarte 30,00 €, ohne Gästekarte 33,00 €
Kinder (6 – 12 Jahre) 7,00 €

Donnerstag, 27. Oktober
Sonntag, 30. Oktober
10:45 Uhr
Rückfahrt: 15:30 Uhr

Herbstschifffahrten zur Insel Mainau
Aufenthalt auf der Insel Mainau: 4 Stunden
Kosten mit Gästekarte 23,00 €, ohne Gästekarte 26,00 €
Kinder (6 – 12 Jahre) 7,00 €

ReserviX · Dampfschiff Hohentwiel · Funk touristik · MEINFERNBUS.DE · BSB

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 15:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400

Meersburg am Bodensee

AUSSTELLUNGEN

Rotes Haus / Galerie Bodenseekreis
jung + gegenständlich
Förderpreis für gegenständliche Kunst im Bodenseekreis
28. Juli – 26. Oktober 2016
Di. – So. + feiertags 11:00 – 17:00 Uhr

Neues Schloss Meersburg
Greser & Lenz - Das ist ja wohl ein Witz!
30. September 2016 bis 15. Januar 2017
Öffungszeiten 20. März – 1. November
täglich 9.30 - 18.00 Uhr
letzter Einlass um 17.30 Uhr

Bibelgalerie Meersburg
Sonderausstellung„Paradiesische Pflanzen im Judentum, Christentum und Islam“
30. Juli bis 03. Oktober 2016
Di. – Sa.11:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
So. und Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr
für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

Augustinum Meersburg
Galeriebereich, Kurallee 18
SEH•BLICK
Bernhard Malin zeigt Wandobjekte und Skulpturen
09. September bis 02. Dezember 2016

Atelier Schlossplatz 14 – Walter Ehlers
Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Information: Meersburg Tourismus und Veranstaltungen
Tel. 07532 / 440-400
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 15:00, Sonn-/Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr

Pendelbusfahrplan/ Erlebnisbus

ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Traktormuseum – Meersburg und zurück
täglich vom 25.03. – 23.10.2016

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, **Hafen/Pfahlbauten**	.58
Unteruhldingen, **Reptilienhaus**	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, **Traktormuseum**	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, **Fürstenhäusle**	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, **Therme/Freibad**	.23
Meersburg, **Personenschiffhafen**	.25
Meersburg, **Therme/Freibad**	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, **Fürstenhäusle**	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, **Traktormuseum**	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen	9.42 .42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	9.44 .44
Oberuhldingen, Marktplatz	9.45 .45
Oberuhldingen, Sportplatz	9.47 .47
Unteruhld., **Hafen/Pfahlbauten**	9.50 .50

*= hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.

Kostenlose Mitfahrt in den Erlebnis*Bus*-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte!

Fahrpreise Einzelfahrschein:
Innerhalb Meersburg: 1,00 €
Meersburg – Traktormuseum: 2,10 €
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €

www.erlebnisbus.de

Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/ Parkplatz Allmend – Personenschiffhafen und zurück
täglich vom 25.03. – 23.10.2016

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

Minute	Minute
.31	–
.34	.54
.35	–
.36	.56
.37	.57
.38	.58
.39	.59
.40	.00
.41	.01
.43	.03
.45	.05
.46	.06
.47	.07
.48	.08
.49	.09
.50	.10
.52	.12
–	.13
–	.14
.54	.16
–	.19

Zusatzfahrten von und nach Baitenhausen, Schiggendorf, und Riedetsweiler (täglich)

Baitenhausen, Ort	9.15	
Schiggendorf	9.20	
Riedetsweiler, Ort	9.25	14.25
Meersburg, Kurallee	9.30	–
Personenschiffhafen	9.44	14.44
Personenschiffhafen	19.05	
Meersburg, Kurallee	19.20	
Riedetsweiler, Ort	19.28	
Schiggendorf	19.29	
Baitenhausen, Ort	19.30	

Fotos: BAB Niederlassung Friedrichshafen, fotolia

Anschluss Bahn (Linie 731)
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bahn.de

Anschluss Bus (Seelinie 7395)
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bodo.de

Anschluss Bodensee-Schiffahrt
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg
Fahrplan unter: www.bsb.de

Gruppen ab 15 Personen bitte anmelden.
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederlassung Friedrichshafen · Eugenstr. 34 · Tel: 07541/3013-0
Omnibus Wegis GmbH · Gehrenbergstr. 23
D-88697 Bermatingen/Ahausen · Tel. 0 75 44 / 95 55 0

STADT MEERSBURG

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Dr. Martin Brütsch, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung

Montag – Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Telefon	07532/440-0
www.meersburg.de	

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9

Montag und Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:

Mittwoch	19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4

Telefon	07532/440-400
Öffnungszeiten	
Montag – Freitag	09.00 – 12.30 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 - 13.00 Uhr

Meersburg Therme

Montag* - Donnerstag	10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag	10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.00 - 22.00 Uhr

*Montags ganztägig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW
31.10.2016 10.00 – 18.00 Uhr
11.12.2016 09.00 – 17.00 Uhr

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Telefon	07532/440-2620 oder -261
(Anmeldung erforderlich)	

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag von	10.00 -13.30 Uhr
und	15.00 -18.00 Uhr
Donnerstag von	15.00 -18.00 Uhr
Samstag von	10.00 -13.00 Uhr

Telefon

Ausleihtheke:	07532/440-266
Büro:	07532/440-265

Die Zeitungsleseecke bleibt von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule

Montag – Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon	07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorburggasse 11
Öffnungszeiten ab 29. Juli 2016:
Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten ab 01. November:
Samstag und
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

AMTLICHES

Voraussichtliche Sitzungstermine

Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik
2. Halbjahr 2016

18. Okt.	GR
25. Okt.	AUT
08. Nov.	GR
29. Nov.	GR
13. Dez.	AUT
20. Dez.	GR

GR = Gemeinderat
AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung des Ortschaftsrates Baitenhausen

Am **Donnerstag, 13.10.2016, um 18:00 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Baitenhausen statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Vorberatung des Bauantrags: Neubau Doppelhaus mit Garage Mühlhoferstr. 4 Flst. 310/3 u. 310/4, Schiggendorf
2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.04.2016
3. Bekanntgaben, Verschiedenes
4. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde

gez. Achim Homburger
Ortsvorsteher

Stadt Meersburg am Bodensee

Stadt Meersburg,
Bodenseekreis

Benutzungsordnung

für das VINEUM Bodensee

Gemäß dem vom Gemeinderat der Stadt Meersburg am 24.11.2015 verabschiedeten Leitbild widmet sich das VINEUM Bodensee der spannungsvollen Vermittlung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Meersburg und der Bodenseeregion. Das VINEUM Bodensee steht dabei auf drei Säulen

- dem musealen Rundgang durch die Kulturgeschichte des Weines,
- regelmäßigen Sonderausstellungen zu Themen aus Stadt und Region, wobei sich das VINEUM Bodensee als Impulsgeber zur wissenschaftlichen Erschließung der Meersburger Geschichte und Archive versteht,
- ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das offen ist für unterschiedliche kulturelle und städtische Veranstaltungen.

Diese Benutzungsordnung ist für alle sich im VINEUM Bodensee inkl. aller Nebenräume aufhaltenden Personen verbindlich. Mit dem Betreten des Gebäudes anerkennen die Benutzer diese Festsetzungen.

Der Gemeinderat hat am 12.07.2016 folgende Benutzungsordnung beschlossen.

§1
Geltungsbereich

Diese Benutzungsordnung gilt für das VINEUM Bodensee soweit keine Sonderregelungen bestehen.

§2
Nutzungszweck

(1) Das VINEUM Bodensee ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Meersburg und wird als Regiebetrieb geführt. Es wird von der Abteilung Kultur & Museum verwaltet.
(2) Das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss dienen ausschließlich der musealen Nutzung mit einer ständigen Ausstellung durch die Kulturgeschichte des Weines.
(3) Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal im Dachstuhl dient der Durchführung von städtischen, kulturellen Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerten (auch Proben), Theater, Kleinkunst, Lesungen, Vorträgen, etc. sowie Veranstaltungen zum Zwecke der Bildung und Weiterbildung.
(4) Im Rahmen dieser Nutzungsvorgaben kann der unter (3) genannte Veranstaltungs- und Ausstellungssaal auch von Dritten gemietet werden. Die Überlassung an Dritte ist im Rahmen dieses Nutzungszwecks ausgeschlossen, wenn der Saal für Verwaltungszwecke benötigt wird. Ferner kann die Benutzung der Räume abgelehnt werden, wenn der beabsichtigte Nutzungszweck mit dem Zweck der Einrichtung bzw. dem übrigen Nutzungszweck des Gebäudes nicht vereinbar ist.
(5) Im Rahmen des o.g. Nutzungszwecks kann der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal des VINEUMs täglich von 8.00 Uhr bis maximal 22.30 Uhr gemietet werden.

§ 3
Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten

Wenn keine Nutzung im Rahmen des o.g. Nutzungszwecks vorgesehen ist, kann der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal des VINEUMs im freien Ermessen der Verwaltung auch für gewerbliche oder wirtschaftliche Zwecke vermietet werden. Die Veranstaltung soll dem Charakter des Hauses entsprechen, der beabsichtigte Nutzungszweck muss mit dem Zweck des VINEUMs gemäß Leitbild vereinbar sein.

§ 4
Zulassung von Veranstaltungen

(1) Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal des VINEUMs wird zum Zweck der **Vermietung** von der Abteilung Kultur und Museum verwaltet.
(2) Die Benutzung der in §1 genannten Einrichtung bedarf der Erlaubnis. Die Einrichtung darf erst nach erteilter Erlaubnis genutzt werden.
(3) Ein Rechtsanspruch für die Überlassung der Räumlichkeiten besteht nicht. Die Entscheidung über die Überlassung der Räumlichkeiten trifft die Stadt Meersburg.
(4) Veranstaltungen der Stadt Meersburg haben Vorrang vor einer anderen Nutzung.

§ 5
Begründung des Vertragsverhältnisses für den Veranstaltungs- und Ausstellungssaal des VINEUMs Bodensee inkl. der Nebenräume

(1) Für die zeitlich befristete Nutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaal des VINEUMs Bodensee wird ein schriftlicher, privatrechtlicher Mietvertrag zwischen dem Mieter und der Stadt Meersburg, vertreten durch die Abteilung Kultur und Museum, abgeschlossen.
(2) Die Einzelheiten der Überlassung werden im Mietvertrag geregelt, dessen Bestandteil diese Benutzungsordnung ist.
(3) Im Vertrag sind folgende Punkte zu benennen:
- Veranstalter und verantwortlicher Leiter/Leiterin der Veranstaltung
- Veranstaltungstermin mit Uhrzeit und Dauer der Veranstaltung (ggf. Veranstaltungsprogramm) einschließlich Auf- und Abbauzeiten, ggf. Probenzeiten
- die zu erwartende Teilnehmer- oder Besucherzahl
- Art der Veranstaltung
- Nebenleistungen (z.B. Beleuchtung, Bestuhlung, Betischung, Geschirrnutzung, Mikrofonanlage, Videotechnik, Bühnenelemente, Ausstellungswände etc., soweit im VINEUM Bodensee vorhanden)
- Erfordernis einer Veranstaltungsversicherung
- Miete- und Benutzungsentgelt

(4) Über alle Fragen, die in der Benutzungsordnung nicht geregelt sind, entscheidet die Verwaltung in freiem Ermessen.
(5) Der Veranstalter gilt als Mieter. Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte ist nicht zulässig.
(6) Der Vertrag muss schriftlich abgeschlossen werden. Nur ein schriftlicher Vertrag, nicht aber eine Terminvormerkung ist für die Stadt Meersburg verbindlich.
(7) Mit Abschluss des Mietvertrages erkennt der Mieter die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung an.
(8) Die Entscheidung zur Überlassung richtet sich bei mehreren Anträgen für denselben Termin nach der Rangfolge des Nutzungszwecks nach §2. Gehen für die Benutzung einer Räumlichkeit bei gleichrangigen Anträgen mehrere Bewerbungen für denselben Termin ein, so erfolgt die Überlassung nach der Reihenfolge des Eingangs der Anträge. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Räumlichkeiten obliegt der Verwaltung.
(9) Die Überlassung kann im Einzelfall davon abhängig werden, dass eine angemessene Sicherheitsleistung (Kaution) erbracht wird. Bei gefahr- und schadengeneigten Veranstaltungen kann die Stadt vom Veranstalter verlangen, dass er auch die aus Anlass der Veranstaltung durch Dritte verursachten Sachschäden am Gebäude und Inventar trägt und hierfür vorher in angemessener Höhe eine Sicherheit (Kaution) leistet.

§6
Ansprechpartner für das VINEUM Bodensee

(1) Grundsätzlich sind die Abteilungsleitung Kultur und Museum, oder deren Stellvertretung, sowie der zuständige Hausmeister verantwortlich für das VINEUM Bodensee und somit Ansprechpartner für den Mieter des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals.
(2) Den Anordnungen der unter (1) genannten Personen, soweit sie im Rahmen der Benutzungsordnung ergehen, ist Folge zu leisten.
(3) Die Beleuchtungs-, Heizungs-, Medientechnik und Lüftungsanlage werden durch den Hausmeister oder eine andere technische Fachkraft, die von der Stadt beauftragt wird, bedient. Die Befugnis kann vom Hausmeister auf den verantwortlichen Veranstalter oder einer von ihm bestimmten dritten Person übertragen werden. Sowohl Veranstalter als auch die von ihm bestimmte dritte Person müssen in die jeweiligen Anlagen eingewiesen sein und das Vertrauen der Stadt Meersburg tragen.
(4) Die unter (1) genannten Personen sind berechtigt und verpflichtet, Besucherinnen und Besucher des VINEUM Bodensee, welche die Ordnungsvorschriften nicht beachten oder ungebührlich Lärm verursachen, zur Ordnung zu mahnen und notfalls aus dem Hause zu verweisen.
(5) Das VINEUM Bodensee ist eine Versammlungsstätte gemäß der VStättVO des Landes Baden-Württemberg. Dafür ist die Gesamtbesucherzahl (Veranstaltungs- und Ausstellungssaal im Dachstuhl und Museumsbesucher im EG und 1. OG) des VINEUMs in Betracht zu ziehen, da alle Räume über die gleichen Rettungswege entfluchtet werden. Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal ist für eine maximale Besucherzahl von 120 Personen zugelassen. Für die Nutzung des Raums durch Dritte ist für eine Veranstaltung vom Veranstalter eine vertraglich genannte, verantwortliche Person für die Veranstaltung zu benennen. Für die eventuell notwendigen Aufsichtsmaßnahmen im Sinne der VStättVO bei einer zu erwartenden Gesamtbesucherzahl des VINEUMs, die über 200 Personen liegt, trägt die Stadt Meersburg Sorge.

§7
Benutzungszeiten

(1) Die Benutzungszeit des VINEUM Bodensee insbesondere des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals steht dem in § 2 dieser Benutzungsordnung genannten Benutzerkreis im Rahmen der in § 8 dieser Benutzungsordnung festgelegten Regelungen zur Verfügung. Eine Veränderung der Benutzungszeit darf nicht ohne ausdrückliche Zustimmung von Seiten der Stadt vorgenommen werden.

§8
Benutzungsregeln für das VINEUM Bodensee

(1) Die Benutzung beginnt mit dem Betreten des Gebäudes und endet mit dessen Verlassen.
(2) Nach Beendigung der Nutzungszeit ist das VINEUM Bodensee ordnungsgemäß zu verschließen und die Alarmanlage aufzuschalten. Dies darf nur durch eine von der Stadt Meersburg eingewiesene, vertrauenswürdige Person geschehen.
(3) Jeder Nutzer ist dazu verpflichtet, Verunreinigungen und Schäden zu vermeiden, sowie für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung während der Nutzung zu sorgen. Dies gilt ebenfalls für die unverschlossenen Räume der ständigen Ausstellung im VINEUM Bodensee, die vom Mieter außerhalb der regulären Öffnungszeiten betreten werden können, beispielsweise im Erdgeschoss zur Nutzung des Fahrstuhls.
(4) Voraussetzung für eine Nutzung ist der schonende und angemessene Umgang mit den zur Verfügung gestellten, denkmalgeschützten Räumlichkeiten.
(5) Reinigungsarbeiten auf den historischen und empfindlichen Böden dürfen nur von eingewiesenen Reinigungsfirmen der Stadt Meersburg durchgeführt werden. Die Kosten werden dem Nutzer in Rechnung gestellt.
(6) Die Benutzer sind im Besonderen verpflichtet:
- Die behördlichen, insbesondere Bau- und Feuerschutz, Denkmalschutz, gesundheits- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften zu beachten, insbesondere auch die Bestimmungen zum Jugendschutz.
- Die VStättVO im VINEUM Bodensee und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Anwesenheit einer volljährigen und verantwortlichen Aufsichtsperson bzw. eine Veranstaltungsleitung während der gesamten Zeitdauer der Veranstaltung sicher zu stellen. Sie trägt Sorge für die Einhaltung der Benutzungsordnung. Wird für Veranstaltungen im VINEUM Bodensee der Hausmeister oder ein Dritter hierfür benannt, werden die Kosten den jeweiligen Veranstaltern in Rechnung gestellt.
- Die Höchstbesucherzahl für den Veranstaltungs- und Ausstellungsraum des VINEUM Bodensee von 120 Personen nicht zu überschreiten und die Fluchtwege freizuhalten.
- Den Veranstaltungs- und Ausstellungsraum besenrein zu verlassen und den Müll im Außenbereich zu entfernen.
- Das Rauchverbot einzuhalten.

(7) Fotografieren und Filmen ist ohne Stativ und Blitzlicht für private Zwecke erlaubt. Aufnahmen zu kommerziellen Zwecken sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Museumsleitung gestattet und belegsowie kostenpflichtig.
(8) Das Berühren von Exponaten ist untersagt, soweit dies nicht ausdrücklich durch Beschilderung gestattet ist. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Ggf. ist das Aufsichtspersonal berechtigt, einen Hausverweis auszusprechen.
(9) Mappen, Taschen, Rucksäcke, Schirme u. dgl. dürfen nicht in die Ausstellungsräume mitgenommen werden. Sie können in den dafür vorgesehenen Einrichtungen deponiert werden. Für verlorene oder gestohlene Gegenstände sowie für Garderobe haftet die Stadt Meersburg nicht.
(10) Der Verzehr von Speisen und Getränken sowie das Rauchen im gesamten Ausstellungsbereich ist untersagt.
(11) Das Mitführen von Tieren (z. B. Hunde, Katzen) im Museum ist untersagt. Davon ausgenommen sind Blindenhunde.
(12) Die Technikräume des VINEUMs Bodensee dürfen nur von befugten Personen betreten werden.
(13) Die Technischen Anlagen des VINEUMs Bodensee dürfen nur von befugten Personen betrieben werden.

§9
Allgemeine Haftungsregelungen für Besucher und Nutzer des VINEUMs Bodensee

1) Besucher/innen des VINEUMs Bodensee haften für Schäden, die sie verursachen, insbesondere für das fahrlässige oder vorsätzliche Auslösen von sicherheitstechnischen Anlagen.

§10
Besondere Haftungsregelungen für Nutzer des Ausstellungs- und Veranstaltungssaals

(1) Die Nutzer haften für Schäden aller Art, die während der Benutzungszeit am Gebäude, der überlassenen Einrichtung und den Zugangswegen durch Nutzung entstehen, sowie für Schäden, die auf den angrenzenden Grundstücken/Gebäuden mittelbar oder unmittelbar durch die Veranstaltung verursacht werden ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigung oder der Verlust durch ihn selbst, Mitglieder, Bedienstete, Besucher oder sonstige Personen entstanden sind.
(2) Der Veranstalter haftet auch für Schäden aller Art, die bei einer Nutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals in den unverschlossenen Räumen der ständigen Ausstellung im VINEUM Bodensee entstehen, die vom Mieter außerhalb der Öffnungszeiten des Museums geöffnet sein müssen und betreten werden können, beispielsweise im Erdgeschoss zur Nutzung des Fahrstuhls.
(3) Der Mieter hat alle notwendigen Versicherungen, insbesondere eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Die Stadt kann den Abschluss einer ausreichenden Veranstalterversicherung in angemessener Höhe verlangen.
(4) Jeder Nutzer ist für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, in vollem Umfang haftbar. Dies gilt für alle Räume des VINEUMs Bodensee, die bei einer Nutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals außerhalb der Öffnungszeiten des Museums geöffnet sein müssen und betreten werden können, beispielsweise im Erdgeschoss zur Nutzung des Fahrstuhls. Beschädigungen aller Art sind dem Hausmeister oder der Stadtverwaltung unverzüglich anzuzeigen.
(5) Der Nutzer hat für alle Schadensersatzansprüche einzustehen, die aus Anlass der Benutzung des VINEUM Bodensee gegen ihn oder die Stadt geltend gemacht werden. Wird die Stadt wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der Nutzer verpflichtet, die Stadt von den gegen sie geltend gemachten Ansprüchen einschließlich der entstehenden Prozess- und Nebenkosten in voller Höhe freizustellen. Der Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Nutzer.
(6) Die Gemeinde ist berechtigt, Schäden auf Kosten des Haftenden selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
(7) Bei mutwilliger Beschädigung erfolgt Strafanzeige.

§11
Besondere Regelungen bei der Vermietung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals des VINEUMs Bodensee

(1) Wird der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal im VINEUM vermietet, ist mit dem Nutzer ein Mietvertrag abzuschließen.
(2) Im Rahmen des Mietvertrages ist ein beauftragter Veranstaltungsleiter gemäß § 38 VStättVO Baden-Württemberg in jedem Fall zu benennen. Der Veranstaltungsleiter muss während der Veranstaltung anwesend sein. Er ist persönlich für die Sicherheit der Veranstaltung und die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften verantwortlich. Gleiches gilt für die Befolgung

bzw. Erfüllung behördlicher Anordnungen, Auflagen und Bedingungen.

(3) Bei Nutzung an Sonn- und Feiertagen sind die besonderen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

(4) Das Aufstellen und Abräumen von Tischen und Stühlen erfolgt durch die Stadt Meersburg und wird dem Veranstalter/Mieter in Rechnung gestellt.

(5) Das Anbringen von Dekoration oder Werbeplakaten jeglicher Art muss von der Stadt Meersburg genehmigt werden und folgt den Vorgaben des Denkmalschutzes für das VINEUM Bodensee. Die Ausschmückungen müssen aus mindestens schwerentflammbarem Material bestehen.

(6) Die Licht- und Tontechnik werden durch den Hausmeister bedient oder ausdrücklich und somit ausschließlich durch eine vom Veranstalter benannte und in die Technik eingeführte Person.

(7) Der Veranstalter ist verpflichtet, seine Veranstaltung soweit erforderlich, steuerlich anzumelden sowie die anlässlich der Veranstaltung anfallenden öffentlichen Abgaben, GEMA-Gebühren, KSK u. ä. zu entrichten.

(8) Die Bewirtung im Veranstaltungs- und Ausstellungssaal ist nur auf besonderen Antrag mit Genehmigung der Stadt Meersburg zulässig.

(9) Die im Mietvertrag festgesetzte bzw. die zulässige Gesamt-Besucherzahl von maximal 120 Personen im Veranstaltungs- und Ausstellungssaal darf nicht überschritten werden.

(10) Der Veranstalter trägt das gesamte Risiko seiner Veranstaltung, einschließlich ihrer Vorbereitung und der nachfolgenden Abwicklung.

§12
Schlüsselgewalt

Die Schlüsselgewalt haben der Hausmeister oder die Abteilungsleitung Kultur und Museum bzw. deren Stellvertretung inne. Diese kann auf einen anderen, in die Alarmanlage eingewiesenen Veranstaltungsleiter, der das Vertrauen der Stadt Meersburg besitzt, übertragen werden. Die von der Stadt Meersburg ausgehändigten Schlüssel dürfen nicht (auch nicht kurzfristig) an Dritte weitergegeben werden.

§13
Einhaltung der Ordnung

(1) Verstöße gegen die Benutzungsordnung können in gravierenden Fällen die sofortige Entziehung der Nutzungserlaubnis, im Wiederholungsfalle den zeitweisen oder dauernden Ausschluss aus dem VINEUM Bodensee zur Folge haben. Ersatzansprüche können in solchen Fällen nicht gegen die Stadt geltend gemacht werden.

(2) Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal wird einschließlich der Nebenräume inkl. Einrichtung in dem bestehenden, dem Veranstalter bekannten Zustand überlassen. Er gilt als ordnungsgemäß überlassen, wenn der Nutzer etwaige Mängel nicht unverzüglich bei der Stadtverwaltung oder beim Hausmeister geltend macht.

(3) Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal darf nur zu dem vereinbarten Zweck genutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung der Stadt nicht zulässig.

(4) Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal muss nach Beendigung der Veranstaltung wieder besenrein an den Hausmeister übergeben werden. Dies hat spätestens am nächsten Tag nach Beendigung der Veranstaltung in Absprache mit dem Hausmeister zu erfolgen. Die fachgerechte Endreinigung im denkmalgeschützten Haus obliegt der Stadt Meersburg und wird dem Mieter in Rechnung gestellt.

(5) Die Zwischenreinigung bei mehrtägigen Veranstaltungen wie z. B. Ausstellungen darf nur von eingewiesenem Reinigungspersonal der Stadt Meersburg durchgeführt werden. Die Reinigungskosten werden dem Mieter in Rechnung gestellt.

(6) Dem von der Gemeinde Beauftragten ist während der Übungsstunden oder zu Veranstaltungen freier Eintritt zu gewähren.

§14
Rücktritt durch die Stadt

Die Stadt Meersburg ist berechtigt vom jeweiligen Mietvertrag zurück zu treten, wenn:

- Die Benutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals für eigene Veranstaltungen in begründeten Ausnahmefällen oder aus Gründen des öffentlichen Wohls, der öffentlichen Sicherheit erforderlich ist.
- Das Ansehen der Stadt durch die Veranstaltung geschädigt wird.
- Der Mieter unzutreffende Angaben über die Art der Veranstaltung gemacht hat oder gegen die vertraglichen Verpflichtungen verstoßen wird.
- Der Veranstaltungs- und Ausstellungssaal oder das VINEUM infolge höherer Gewalt nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Rücktritt durch die Stadt Meersburg ist dem Veranstalter unverzüglich anzuzeigen. Schadensersatzansprüche seitens des Veranstalters sind ausgeschlossen.

§15
Entgelt

Das Entgelt zur Nutzung VINEUMs Bodensee richtet sich nach der vom Gemeinderat beschlossenen Entgeltordnung. Diese ist in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.

§16
Haftung der Stadt

(1) Die Haftung der Stadt als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand gem. § 836 BGB bleibt unberührt.

(2) Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, bei Betriebsstörungen oder sonstigen die Veranstaltung behindernden und beeinträchtigenden Ereignissen haftet die Stadt Meersburg nicht.

(3) Für Geld, Wertsachen, Kleidungsstücke und sonstige eingebrachte Gegenstände des Mieters, seiner Mitglieder, Teilnehmer, Gäste und Zuschauer übernimmt die Stadt Meersburg keine Haftung.

§17
Schlussbestimmungen

Mit der Benutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals des VINEUM Bodensee unterliegt der Nutzer den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung. Eine Ausfertigung der Benutzungsordnung ist an geeigneter Stelle angeschlagen.

§18
Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Meersburg, den 13.07.2016

Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

Stadt Meersburg am Bodensee

Stadt Meersburg
Bodenseekreis

Entgeltordnung

für das VINEUM Bodensee

Der Gemeinderat hat am 12.07.2016 für das VINEUM Bodensee folgende Entgeltordnung beschlossen.

§1
Öffnungszeiten

(1) Das VINEUM Bodensee ist geöffnet:
- Während der Monate April – Oktober: dienstags bis sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr
- Während der Monate November – März:
  Samstags, sonntags und an Feiertagen 11.00 bis 18.00 Uhr, Geschlossen: 23./24./30./31. Dezember

(2) Besondere Schließtage oder Schließzeiten des VINEUMs Bodensee können vom Bürgermeister festgelegt werden und sind dem Besucher rechtzeitig und geeignet bekannt zu geben.

(3) Führungen/Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind (möglichst) mindestens 10 Tage vor Termin anzumelden.

§2
Eintrittspreise

(1) Das Eintrittsentgelt beträgt:

Erwachsene	5,50 €
Gruppen (ab 10 Personen, pro Person)	4,50 €
Öffentlich angebotene Führungen pro Person (Eintritt inkl. Führung)	7,50 €
Private Führungen auf Anfrage zzgl. Eintritt pro Person	70,00 €

Der ermäßigte Preis gilt für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte, Studierende, Auszubildende, FSJ, BFD, Sozialhilfeempfänger, AsylblG-Empfänger gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises

(2) Die vorstehenden Regelungen gelten nicht für Sonderausstellungen. Für Sonderausstellungen oder Sonderveranstaltungen kann das Eintrittsgeld vom Bürgermeister jeweils gesondert festgesetzt werden.
(3) Die Entgelte sind entweder an der Museumskasse im Voraus oder nach Erhalt einer entsprechenden Rechnung an die Verbandskasse zu entrichten.

§3
Entgelt für die Vermietung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals

(4) Für die Nutzung des Veranstaltungs- und Ausstellungssaals des VINEUM Bodensee wird je nach Art der Veranstaltung ein Entgelt zzgl. evtl. entstehender Zusatzkosten erhoben.
(5) Das Mietentgelt (Bruttopreise) wird nach Anlage 1 erhoben
(6) Bei Anmietung von Räumen wird für Probentermine (nach Absprache) von kulturellen Veranstaltungen eine Pauschale in Höhe von 50,00 € erhoben.
(7) Für die Inanspruchnahme von technischen Einrichtungsgegenständen oder städtischem Personal werden die der Stadt entstehenden Kosten zusätzlich berechnet.
(8) Für die Inanspruchnahme von städtischem oder von der Stadt beauftragtem Personal werden die Kosten nach Aufwand bzw. den entstandenen Auslagen abgerechnet.
(9) Die Stadt ist berechtigt, Sicherheitsleistungen zu verlangen.
(10) Meersburger Vereine, die ihren Sitz in Meersburg haben, erhalten für Vereinsveranstaltungen, die dem Zweckbetrieb eines Vereines dienen und dem Nutzungszweck des VINEUMs Bodensee entsprechen, den Veranstaltungs- und Ausstellungssaals 1x kostenfrei pro Jahr, sofern sie nicht schon einen anderen Veranstaltungsraum kostenlos genutzt haben.
(11) Je nach Veranstaltungsart kann ein Antrag auf eine Reduzierung der Miete um 50% erfolgen. Der Antrag wird gemäß Satzung und Leitbild des VINEUMs Bodensee von der Verwaltung bewertet.

§4
Sonstige Entgelte

(1) Für die Überlassung der Exponate kann der Bürgermeister im Einzelfall ein Entgelt gesondert festsetzen.
(2) Die Anfertigung von Bildmaterial für gewerbliche Zwecke kann auf Antrag gegen Zahlung gestattet werden.

§5
Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Meersburg, den 13.07.2016

Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

Stadt Meersburg,
Bodenseekreis

Satzung

Für das Museum „VINEUM Bodensee“ vom 12.07.2016

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) des Landes Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) i. V. m. § 59 der Abgabenordnung (AO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 12.07.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Allgemeines

Das Museum „VINEUM Bodensee“ ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Meersburg und wird als Regiebetrieb der Stadt Meersburg geführt. Das Museum wird durch den Bürgermeister verwaltet und vertreten.

§ 2
Zweck

Die Stadt Meersburg verfolgt mit dem Museum „VINEUM Bodensee“ ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Das Museum wird als Zweckbetrieb im Sinne von § 68 der Abgabenordnung geführt. Das Museum „VINEUM Bodensee“ dient auch der Denkmalpflege.

§ 3
Aufgaben

Gemäß dem vom Gemeinderat der Stadt Meersburg am 24.11.2015 verabschiedeten Leitbild widmet sich das VINEUM Bodensee der spannungsvollen Vermittlung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Meersburg und der Bodenseeregion. Das VINEUM Bodensee steht dabei auf drei Säulen:
- dem musealen Rundgang durch die Kulturgeschichte des Weines,
- regelmäßigen Sonderausstellungen zu Themen aus Stadt und Region, wobei sich das VINEUM Bodensee als Impulsgeber zur wissenschaftlichen Erschließung der Meersburger Geschichte und Archive versteht,
- ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das offen ist für unterschiedliche kulturelle und städtische Veranstaltungen.

§ 4
Selbstlose Tätigkeit

Das Museum „VINEUM Bodensee“ ist selbstlos tätig. Es verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 5
Mittelverwendung

Die Mittel des Museums dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Das Museum „VINEUM Bodensee“ darf keine Personen durch Ausgaben, die zweckfremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen. Die Stadt Meersburg erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Museums.

§ 6
Auflösung des Museums „VINEUM Bodensee“

Bei Auflösung oder Aufhebung des Museums oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke erhält die Stadt Meersburg nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Das restliche vorhandene Vermögen fällt an die Stadt Meersburg, die es für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 7
Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 12.07.2016 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Meersburg, den 13.07.2016

Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

Stadt Meersburg
Bodenseekreis

Satzung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Allmendweg Erweiterung"

Aufgrund der §§ 16 unjd 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Neufassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Meersburg am 27.09.2016 die Verlängerung der am 9. Oktober 2014 in Kraft getretenen Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Allmendweg Erweiterung" als Satzung beschlossen.

§ 1
Gegenstand der Satzung

Die am 9. Oktober 2014 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Allmendweg Erweiterung" wird um ein Jahr verlängert.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Meersburg, 28.9.2016

Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

Stadt Meersburg
Bodenseekreis

Satzung

über die erneute Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Rosenhag"

Nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Neufassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Meersburg am 27. September 2016 die erneute Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Rosenhag" als Satzung beschlossen.

§ 1
Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Rosenhag" wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in nachfolgender Lageplanskizze dargestellt.

§ 3
Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs- zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5
Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

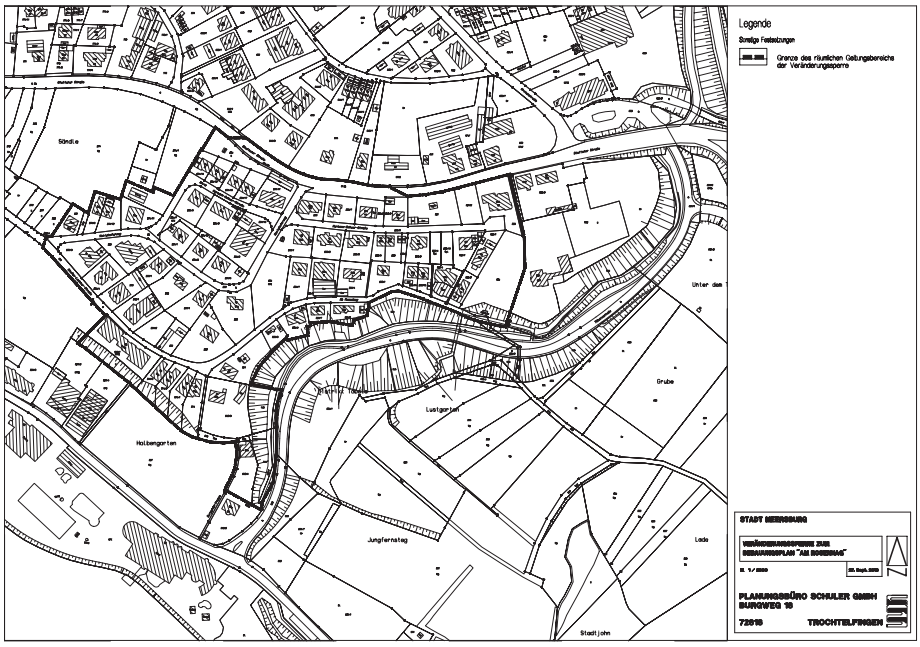
Meersburg, 28.9.2016

Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

07. Oktober
Rosa Weißhaar
80. Geburtstag

12. Oktober
Helmut Häußermann
70. Geburtstag



Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am

07. Oktober
Marion und Ingo Nowack

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Dr. Martin Brütsch allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis

spätestens Freitag 9.00 Uhr

per E-Mail an jaeger@meersburg.de beim Bürgermeisteramt Meersburg einzureichen.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss.

Breitbandversorgung in den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Sachstand

Das Land Baden-Württemberg legte im Mai 2012 das Förderprogramm „Breitbandinitiative II" auf, mit dem Ziel, die unterversorgten Gebiete, die sog. „weißen Flecken", durch entsprechende Förderung u.a. durch den kommunalen Ausbau an das schnelle Internet anzubinden. Seinerzeit lag eine Unterversorgung vor, wenn bei Privatanschlüssen nicht mindestens 2 MBit/s (aktuell 30 Mbit/s) und bei gewerblichen (symmetrischen) Anschlüssen nicht mindestens 25 Mbit/s (aktuell 50 Mbit/s) erreicht wurden.
Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg haben daraufhin im Sommer 2013 die Firma tkt teleconsult GmbH mit der Erstellung einer Breitbandstudie für den GVV Meersburg beauftragt. Aus dieser Studie heraus wurde die tkt teleconsult GmbH im Frühjahr 2014 mit der Erstellung eines Netzentwicklungskonzeptes und der Erstellung einer Marktanalyse beauftragt. Die Ergebnisse und Inhalte dieser Studien und Konzepte wurden den Bürgern und Einwohner in Informationsveranstaltungen am 26.03.2014 in der Sommertal-Festhalle Meersburg und am 31.03.2014 im Feuerwehrgerätehaus Oberuhldingen bekanntgegeben. Insbesondere wurde dort über die notwendige Bedarfsermittlung informiert, die mittels entsprechender Fragebögen über die Mitteilungsblätter am 08.05.2014 an die Haushalte verteilt wurde. Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage wurde dann im Herbst 2014 von Seiten tkt teleconsult GmbH das Netzentwicklungskonzept für den GVV Meersburg den Vertretern der Gemeinden und anschließend am 09.02.2015 in der Informationsveranstaltung der Bürgerschaft präsentiert. Hierbei wurde die Handlungsempfehlung in Richtung FTTC-Netzausbau mit erreichbaren Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s ausgesprochen. Ein kommunaler Ausbau kann nur in den Bereichen erfolgen, in denen eine Unterversorgung existiert und kein anderer Versorger einen Eigenausbau angekündigt hat. Beim Ausbau wird unterschieden in FTTC (Fibre to the curb – Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) i.d.R. für Privathaushalte und FTTB (Fibre to the building – Glasfaser bis ins Gebäude) i.d.R. für gewerbliche Bedarfe. Die Beauftragung der tkt teleconsult GmbH zur Planung eines FTTC-Netzes und in Teilen eines FTTB-Netzes erfolgte im Frühjahr 2015 in den jeweiligen Gremien der Gemeinden. Gleichzeitig wurden die Tiefbauplanungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung an das Planungsbüro Pietsch vergeben.

1. Bauabschnitt

Die Förderanträge für den 1. Bauabschnitt wurden im August 2015 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Bei geschätzten Ausbaukosten von ca. 2 Mio. € wird mit Zuschüssen in Höhe von ca. 1,1 Mio. gerechnet.
Die Gesamtmaßnahme wurde in 2 Bauabschnitte unterteilt, wovon im 1. Bauabschnitt folgende Bereiche einbezogen wurden:

Meersburg:
Baitenhausen (FTTC); Schiggendorf (FTTC); Riedetsweiler (FTTC und FTTB); Gewerbegebiet Toren (FTTB); Unterstadt (FTTC und FTTB); Gehauweg (FTTC und FTTB); Unteruhldinger Straße - westl. Teil (FTTC); Aufbau eines POP (Point of Presence – zentrale Verteilerstation) in der Mesmerstraße in Meersburg.

Uhldingen-Mühlhofen:
Unteruhldingen (FTTC); Oberuhldingen - südl. Teil (FTTC)
Diese Arbeiten wurden im Februar 2016 begonnen und sind Ende Sommer 2016 weitestgehend fertiggestellt worden.

2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt sollte nach den ursprünglichen Planungen bereits parallel zu den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes geplant werden, jedoch wurden diese Planungen von einer gegenüber der in der Marktabfrage erklärten Ausbauankündigung in erheblichem Umfang geänderten Ausbauankündigung der Telekom gestoppt. Der exklusive Zugriff der Telekom mittels der Vectoring-Technik auf die weiteren Kabelverzweiger konnte über einen langwierigen Antrag bei der Bundesnetzagentur noch einmal verhindert werden. Diese Intervention der Telekom führte zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung und zu verwaltungsinternem Mehraufwand. Derzeit laufen jedoch nun die abschließenden Planungen für den 2. Bauabschnitt, insbesondere für folgende Bereiche:

Meersburg:
Unteruhldinger Straße – östl. Teil (FTTB)

Uhldingen-Mühlhofen:
Oberuhldingen – nördl. Teil (FTTC); Mühlhofen (FTTC)

Daisendorf:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)

Stetten:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südwestl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)

Hagnau:
westlicher Teil Richtung Mühlbach (FTTC); Gewerbegebiet Langbrühl (FTTB); Strandbadstraße (FTTB); Seestraße-Teilbereiche (FTTB).

Nicht in allen Bereichen müssen hierzu im 2. Bauabschnitt Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Es kann vielfach auf ein bestehendes Leerrohrnetz oder auch auf angemietete Trassen von anderen Versorgern zurückgegriffen werden.

Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt sollen noch im Herbst/Winter 2016 ausgeschrieben werden, so dass je nach Witterung im Februar 2017 bis ca. Juni 2017 gebaut werden kann. Die genauen Ausführungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Ihrem Mitteilungsblatt oder auf den jeweiligen Internetseiten der Gemeinden.

Die Förderanträge für den 2. Bauabschnitt werden noch im Herbst 2016 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Die Kosten und die Zuschüsse werden in ähnlicher Höhe wie beim 1. Bauabschnitt erwartet.

Ausbau der Telekom:

Parallel zu den Maßnahmen des GVV Meersburg wird die Telekom im Herbst 2016 die angekündigten Kabelverzweiger mit der Vectoring-Technik und weitere Kabelverzweiger mit VDSL ausbauen, sodass in den angeschlossenen Haushalten zum Jahresende 2016 Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s verfügbar sein sollen. Dies betrifft im wesentlichen:

Meersburg:
gesamtes Stadtgebiet (außer Unterstadt)

Uhldingen-Mühlhofen:
kein Ausbau der Telekom

Daisendorf:
südlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet, außer Gärtlesberg, Alpenblick (VDSL)

Stetten:
süd-westlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet (VDSL)

Hagnau:
ist bereits ausgebaut

Was passiert mit dem bereits gebauten und dem noch zu bauenden Netz des GVV Meersburg?

Das entstandene Netz des GVV Meersburg wird über KommPaktNet (Anstalt des öffentlichen Rechts), bei der der GVV Meersburg Mitglied ist, zusammen mit weiteren Landkreisen zum Netzbetrieb ausgeschrieben. Diese Ausschreibung soll noch im Herbst 2016 durchgeführt werden, sodass bei planmäßigem Verlauf im Frühjahr 2017 ein Netzbetreiber gefunden sein sollte.

Unitymedia (ehemals Kabel-BW)

Haushalte in einem Versorgungsgebiet der Unitymedia (ehemals Kabel-BW) sind weder vom Ausbau des GVV Meersburg, noch vom Ausbau der Telekom betroffen, da diese Gebiete als versorgt gelten und somit nicht weiter ausgebaut werden dürfen. Verfügbarkeitscheck der unitymedia über: https://www.unitymedia.de/privatkunden/beratung/unser-kunde-werden/verfuegbarkeit-pruefen/

Weitere Informationen?

Haben Sie zu den vorstehenden Informationen noch Fragen oder spezielle Anliegen, so wenden Sie sich bitte an Hubert Möhrle bei der Stadtverwaltung Meersburg, Telefon 07532 / 440-144 oder per Email an moehrle@meersburg.de

Stadt Meersburg am Bodensee

Die Stadt Meersburg sucht im Rahmen einer Krankheitsvertretung ab 01.11.2016 eine

Aushilfskraft im städtischen Baubetriebshof (100%)

Es wird mit einem Einsatz bis Frühjahr 2017 gerechnet.

Ihre Aufgabengebiete umfassen:
- Stadtreinigung
- Pflege der städtischen Grünflächen
- Winterdienst
- weitere Aushilfstätigkeiten im Bereich des Baubetriebshofs

Darauf kommt es uns an:
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Das bieten wir Ihnen:
- eine Vollzeitstelle mit einer Vergütung nach EG 3 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Mitarbeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team

Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie des Führerscheins) senden Sie bitte **bis zum 14.10.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation", Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an den Leiter des Bauhofes, Herrn Ritsche (Tel.: 0170/9620094), wenden.

Weihnachtsbäume

Die Stadt Meersburg bittet auch in diesem Jahr wieder um Weihnachtsbaumspenden. Mit diesen gespendeten Bäumen sollen öffentliche Straßen und Plätze geschmückt werden.
Bürger, die der Stadt einen Weihnachtsbaum kostenlos zur Verfügung stellen möchten, setzen sich bitte mit der Stadtverwaltung Meersburg, Abteilung Bauen u. Gebäudemanagement, Telefon 07532/440-184 in Verbindung.

Historisches Markttreiben in Meersburg

In diesem Jahr findet der Mittelaltermarkt vom 07. - 09.10.2016 auf dem Schlossplatz, in der Vorburggasse, in der Höllgasse und auf dem Markplatz statt.

Die Aufbauarbeiten für den Markt beginnen am Mittwoch, den 05.10.2016 ab 9:00 Uhr. Während des Aufbaus, des Markttreibens und des Abbaus am Montag, den 10.10.2016 ist der gesamte Bereich für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Marktzeiten für das historische Markttreiben sind wie folgt:

Freitag, 07.10.2016	4:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 08.10.2016	11:00 – 22:00 Uhr
Sonntag, 09.10.2016	11:00 – 19:00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis für die durch den Markt entstehenden Einschränkungen.

Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung"

Verkehrsbeschränkungen während des Herbst-/und Genießermarktes

Am Freitag, den 14.10.2016 ab 7.30 Uhr beginnen die Aufbauten der Marktstände. Während dieser Zeit ist mit Behinderungen im Bereich des Stadtgrabens, der Kunkelgasse und im Innenhof des Dominikanerinnenklosters zu rechnen. Die Kunkelgasse wird am Sonntag, dem Markttag, gesperrt. Der Abbau der Marktstände erfolgt am Montag, 17.10.2016, ab 8 Uhr bis ca. 11 Uhr. Wir möchten Sie höflich bitten, für die Zeit des Auf- und Abbaus sowie für die Dauer des Marktes die Kunkelgasse freizuhalten, damit ein reibungsloser Auf- und Abbau möglich ist. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die den Oberstadtbereich umgebenden Parkplätze und das Parkhaus in der Stefan-Lochner-Straße zu benutzen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.
Stadt Meersburg

- Abteilung Bürgerbüro und Ordnung -

KINDERGARTEN

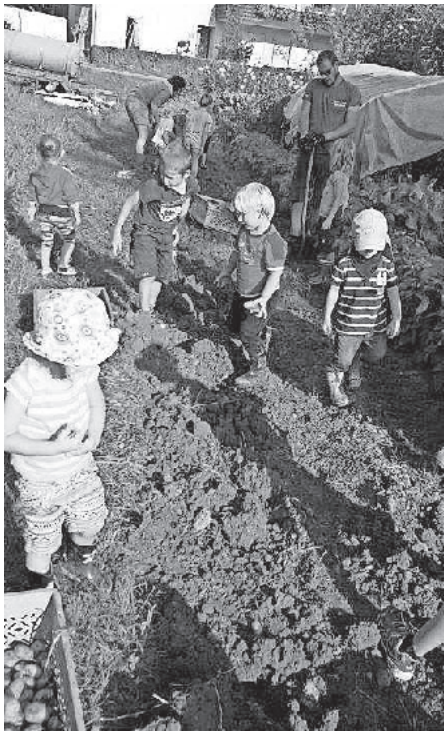
Natur hautnah erleben

„Weißt du wie das Wachsen beginnt? Mit Sonne und Regen, Erde und Wind".
Im Rahmen dieses Projekts durften die Kinder der Igelgruppe bereits im Mai 2016 die Familie Otterbach auf ihrem Hof in Schiggendorf besuchen. Familie Otterbach stellte einen Acker zur Verfügung, auf welchem die Kinder Kartoffeln pflanzen und Zuckermais säen durften.
Anschließend an das Pflanzen und Säen konnten die Kinder noch den Bauernhof erkunden: Kälbchen und Ponys streicheln, Kühe und Schweine hautnah erleben und Hasen füttern – das alles machte den Kindern großen Spaß. Auch das Toben auf dem Hof und dem Spielplatz sorgte bei den Kindern für einen rundum gelungenen Ausflug.

Am 14. September war es dann an der Zeit die Ernte einzuholen: Mit großem Eifer machten sich die Kinder an die Arbeit, sie gruben die Kartoffeln aus der Erde und pflückten die Maiskolben. Im Anschluss an die Ernte bereiteten Frau Otterbach und Frau Kallfaß daraus ein leckeres Essen, welches die Kinder mit großem Appetit verzehrten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jürgen und Rita Otterbach sowie Vera und Sigrid Kallfaß, die uns diese erlebnisreichen Hofaufenthalte ermöglicht haben, für die kindgerechten Erklärungen und die tolle Organisation.
Außerdem möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns bei dem Transport der Kinder nach Schiggendorf tatkräftig unterstützt haben.

Abteilung „Familie, Bildung und Soziales"



Neue Fußballtore für den Sommertalkindergarten

Mit einer Spende der Firma EWI-Promotion (Inhaberin Frau Viola Schmidt) in Höhe von 1000 € konnten für das Außengelände zwei hochwertige Aluminium-Fußballtore angeschafft werden. Mannschaftsleibchen, ein Schiedsrichter-Set und Spielfeldbegrenzungen machen für die Kinder die Fußballausrüstung komplett.

Wir freuen uns auf viele spannende Fußballspiele im „Kindergarten-Stadion" und bedanken uns ganz herzlich bei Frau Schmidt für die großzügige Spende.

Abteilung Familie, Bildung und Soziales

Stadtbücherei Meersburg

Fremdsprachen
(Lesestoff für Schüler)

Anfänger:
Wie heißt das denn auf Englisch und Französisch? (Auch Ting-fähig)

Claire Castillon: Ya-t-ilquelqu´un dans Casimirß

Jordi Sierra I Fabra: Nueve Dias de Abril

Jeff Kinney: Diary of a Wimpy Kid old School

Fortgeschrittene:

Peter Mayle: The daimond caper

Nora Roberst: Stars of Fortune

Tess Gerritsen: Playing with fire

Munzinger-Archiv

Hinweis für Schüler und andere Interessierte.

Für alle, die einen gültigen Ausweis der Stadtbücherei Meersburg besitzen, ist der Zugang zum Munzinger-Archiv kostenfrei

Das Munzinger-Archiv bietet gründlich recherchierte und sehr gut aufgearbeitete Informationen von hoher Aktualität.
Unser Zugang biete Artikel zu Ländern, zu Personen des öffentlichen Lebens aus Politik Sport und Gesellschaft.

MUNZINGER
Wissen, das zählt.

Das Login erfolgt über Ihre Stadtbücherei-Ausweisnummer, als Passwort geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum ein.

Verlegung des Wochenmarktes

Aufgrund des Mittelaltermarktes wird der Wochenmarkt am 07.10.2016 auf

Donnerstagnachmittag, den 06.10.2016

verlegt.

Marktöffnungszeiten: 13.00 bis 17.00 Uhr

Wir bitten die Marktkunden um Beachtung der geänderten Marktzeiten.

Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung „

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt
Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Gelber Sack: Bezirk A	07.10.2016
Gelber Sack: Bezirk B	08.10.2016
Restmüll: Bezirk A vierwöchig	07.10.2016
Restmüll: Bezirk B vierwöchig	08.10.2016
Papier: Bezirk A	11.10.2016
Papier: Bezirk B	12.10.2016
Biomüll: Bezirk A	13.10.2016
Biomüll: Bezirk B	14.10.2016

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:
Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse
Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen** für **Lebensmittel** und **Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu verschenken:

- 1 Paar Spurkreuz-Schneeketten für die Standmontage, einmal benutzt (Breite der Kettenglieder 9 mm) für folgende Reifengrößen: 175-15, 185-14, 185/70-15, 190/65-390, 195/65-15, 195/70-14, 200/60-390, 205/50-16, 205/60-15, 205/65-14, 205/70-13, 210/55-390, 210/65-365, 220/50-365, 225/55-14
- 6 Aufhängehaken für Blumenkästen an Balkon-Geländern o. ä. aus nichtrostendem Stahl, Maß zur Aufnahme der Blumenkästen: 17 cm, Maß zum Anhängen an Balkon-Geländer: 5,5 cm, Breite der Haken: 3 cm, Dicke der Haken: 5 mm Tel.: 93 85

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken.
Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.
Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115,
E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

O habe ich zu verschenken

O suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (_____ /_____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

Meersburg Therme
Bade- und Saunawelt

Aktionen und Events im Oktober 2016

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.
Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnesstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

08.10.2016 bis 23.10.2016 Bonuskartenaktion
In den Genuss wertvoller Vorteile kommen alle Besitzer der Bonuskarte. Die Bonuskarte im praktischen Scheckkartenformat, gibt es in drei Stufen: 100 Euro, 200 Euro und 300 Euro. Wer eine Bonuskarte in dem Zeitraum vom 08. Oktober bis 23. Oktober erwirbt oder auflädt, erhält zusätzlich einen Gutschein.

24.10.2016 Damensauna „Wenikabend"
Speziell zur Damensauna bieten wir Ihnen einmal im Monat den beliebten „Wenik-Aufguss"
um 21.00 Uhr.

31.10.2016 Halloween – Lange Saunanacht von 19:00 bis 01:00 Uhr!
Erleben Sie eine Saunanacht der besonderen Art. Dunkle Gestalten verzaubern Sie mit atemberaubenden Aufgüssen und verwöhnen Sie kulinarisch mit einem abwechslungsreichen Buffet.
Die offizielle Bade- und Saunazeit endet an diesem Abend um 18:00 Uhr! Jetzt Ticket sichern unter www.meersburg-therme.de

Massagen
Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness" – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Finden Sie Ihren Job unter
www.meersburg-therme.de

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen von 06. – 13. Oktober 2016

Donnerstag, 06. Oktober
10:30 Uhr „ Ein kleines Stück Paradies..."- Führung im Bibel- und Kräutergarten. Wissenswertes und Geheimnisvolles aus der Welt der biblischen Pflanzen und Kräuter. Ort: Bibelgalerie Meersburg, Innenhof. Kosten: 5,00 € inkl. Museumseintritt
12:30 Uhr „Die Droste und ihr Fürstenhäusle" Führung über Annette von Droste-Hülshoff, ihre Zeit und ihre Perle – das Fürstenhäusle. Ort: Fürstenhäusle. Dauer: ca. 45 Minuten. Eintritt inkl. Führung 6,00 €
17:00 – 18:00 Uhr Kellerweinprobe kurzweilig - informativ - unterhaltsam. Ort: Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Anmeldung im Kellereiverkauf. Kosten: 8,00 €, mit Gästekarte 7,00 €
19:00 Uhr „Wirtshausmusi" Walter Ruf und seine Bodenseemusikanten. Gasthaus „Zum letzten Heller"

Freitag, 07. – Sonntag, 09. Oktober
Mittelalterliches Markttreiben in Meersburg
auf dem Schlossplatz. Jede Menge „Mittelalter, Mummenschanz und Völlerei" ist am 2. Oktoberwochenende auf dem „Historischen Markttreiben zu Meersburg" zu erleben. Mit dem Event wird auch an die mindestens 800-jährige Zugehörigkeit der Burg zum Besitz der Fürstbischöfe von Konstanz erinnert.

Marktzeiten:
Freitag: 14:00 – 22:00 Uhr
Samstag : 11:00 – 22:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 19:00 Uhr
Schlossplatz, Marktplatz, Vorburg- und Höllgasse
weitere Infos: www.mmv-ib.de

Samstag, 08. Oktober
13:15 – 14:15 Uhr Rundfahrt mit der Lädine beim historischen Markttreiben zu Meersburg Einstündige Rundfahrt mit der Lädine. Anlegestelle Hotel Wilder Mann / Hotel zum Schiff. Preis: 10,00 €, Kind bis 15 Jahre 5,00 €, Jugendliche/Stud./Behinderte 8,00 €, Familie bis 2 Kinder 23,00 €
14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00€, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €
14:30 – 15:30 Uhr Rundfahrt mit der Lädine beim historischen Markttreiben zu Meersburg Einstündige Rundfahrt mit der Lädine. Anlegestelle Hotel Wilder Mann / Hotel zum Schiff. Preis: 10,00 €, Kind bis 15 Jahre 5,00 €, Jugendliche/Stud./Behinderte 8,00 €, Familie bis 2 Kinder 23,00 €
17:00 Uhr Kunst- und Atelierführung im Museum für Bildteppichkunst im Neuen Schloss, östlicher Anbau. Kosten: 5,00 € ermäßigt 3,50 €, ab 3 Personen

Sonntag, 09. Oktober
12:30 Uhr „Die Droste und ihr Fürstenhäusle" Führung über Annette von Droste-Hülshoff, ihre Zeit und ihre Perle – das Fürstenhäusle. Ort: Fürstenhäusle. Dauer: ca. 45 Minuten. Eintritt inkl. Führung 6,00 €
13:15 – 14:15 Uhr Rundfahrt mit der Lädine beim historischen Markttreiben zu Meersburg Einstündige Rundfahrt mit der Lädine. Anlegestelle Hotel Wilder Mann / Hotel zum Schiff. Preis: 10,00 €, Kind bis 15 Jahre 5,00 €, Jugendliche/Stud./Behinderte 8,00 €, Familie bis 2 Kinder 23,00 €
14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €
14:30 – 15:30 Uhr Rundfahrt mit der Lädine beim historischen Markttreiben zu Meersburg Einstündige Rundfahrt mit der Lädine. Anlegestelle Hotel Wilder Mann / Hotel zum Schiff. Preis: 10,00 €, Kind bis 15 Jahre 5,00 €, Jugendliche/Stud./Behinderte 8,00 €, Familie bis 2 Kinder 23,00 €
15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

Montag, 10. Oktober
10:30 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt. Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Teilnahmegebühr: 5,00€, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50€, mit Erlebniskarte frei
15:00 Uhr Geführte Rundwanderung durch die Weinberge zwischen Meersburg, Stetten und Hagnau, mit Weinverkostung, Dauer ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Infopunkt am Wein- und Kulturzentrum, Kronenstraße. Kosten: 3,00 €

Dienstag, 11. Oktober
10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten ca. 1,5 Stunden, der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Es wird nur der Hinweg geführt. Der Rückweg ist auch mit dem Bus oder Schiff möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, kostenlos
15:00 – 17:30 Uhr Meersburger Weinwanderung des Staatsweinguts Meersburg Sie mögen Natur, frische Luft, Bewegung und den Anblick prachtvoller Weinberge? Dann ist die Meersburger Weinwanderung genau das Richtige für Sie! Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Nur bei gutem Wetter. Anmeldung Weinverkauf des Staatsweinguts

bis spätestens 12:00 Uhr desselben Tages. Teilnehmer: max12 Personen. Kosten: 12:00 €

18:30 Uhr Gemeinsames Radfahren mit dem Radfahrverein Schiggendorf-Baitenhausen e.V. Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen

Mittwoch, 12. Oktober

10:30 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt. Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Teilnahmegebühr: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50€, mit Erlebniskarte frei

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus und Spiegelsaal. Treffpunkt an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

14:30 Uhr Fröhlicher Silberkreis Seniorennachmittag, Martin-Luther-Haus

16:30 Kinderzimmerkultur Ritter Rost als Puppenspiel Der blechstarke Ritter lebt mit Burgfräulein Bö auf der Eisernen Burg in Schottland. Diesmal zieht es Ihn zum Wanderzirkus, in dem der aufmüpfige Drache Koks gebändigt werden muss. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein. Klosterkeller, Kirchstraße 4. Eintritt: 7,00 € pro Person

Donnerstag, 13. Oktober

10:00 Uhr Landschaft, Geschichte und Wein - ein Rundgang mit Verkostung Erleben Sie einen der schönsten Wein- und Kulturwege Meersburgs „der Himmelberg" Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: € 10,00 / € 8,00 mit Gäste- oder Bürgerkarte Teilnehmer mind. 5 Personen, Voranmeldung erforderlich

10:30 Uhr „ Ein kleines Stück Paradies..."- Führung im Bibel- und Kräutergarten. Wissenswertes und Geheimnisvolles aus der Welt der biblischen Pflanzen und Kräuter. Ort: Bibelgalerie Meersburg, Innenhof. Kosten: 5,00 € inkl. Museumseintritt

12:30 Uhr „Die Droste und ihr Fürstenhäusle" Führung über Annette von Droste-Hülshoff, ihre Zeit und ihre Perle – das Fürstenhäusle. Ort: Fürstenhäusle. Dauer: ca. 45 Minuten. Eintritt inkl. Führung 6,00 €

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

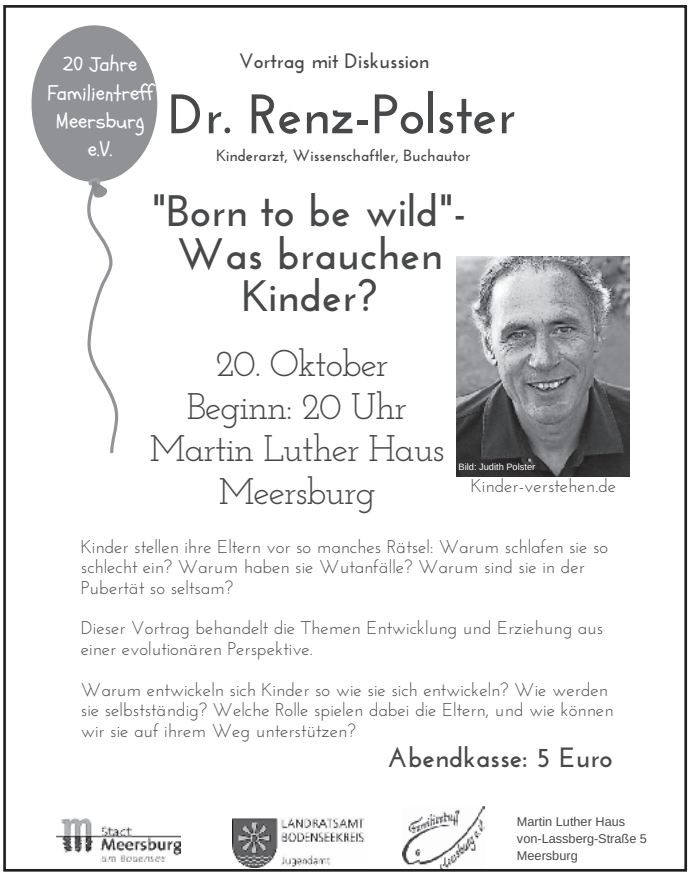
Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag	9:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 – 13:00 Uhr

Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten –

BERICHTE UNSERER VEREINE



Familientreff Meersburg e.V.

Aktuell :
Café im Treff mit den folgenden Themen(weitere Infos - siehe Offenes Café unter ständige Angebote)
Thema von 9.30 – 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin:Bettina Schmitt-Stolba

- ***04.10. Aktuelles Thema der anwesenden Eltern***
- ***11.10. Kein Café wegen Fortbildung***
- ***18.10. Die verschiedenen Entwicklungsphasen des Kleinkindes bis zum Schulalter***
- ***25.10. Hilfe - Machtkampf ohne Ende? Wie „überleben" Eltern und Kinder gut das Trotzalter?***
- ***01.11. Kein Café wegen Feiertag!***
- ***08.11. Die Geschwisterbeziehung im Spannungsfeld zwischen Zuneigung und Streit***
- ***15.11. Sprachliche Förderung von Anfang an: die Meilensteine der Sprachentwicklung, 2-sprachige Erziehung und welche Störungen können auftreten? – mit Logopädin Sabrina Röthlingshöfer als Referentin***

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren
Montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung
„Wir sprechen Deutsch"
PLUS
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder
Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.
Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

ASD
Montags in geraden Kalenderwochen von 13.00 Uhr bis 14 Uhr im Familientreff
Ihre Ansprechpartnerin: Diana Muschiol, Terminvereinbarung unter Tel. 07541/204-5539

Mäusegruppe
Montags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Feifel - Tel. 446556

Familienhebamme im Treff
erster Dienstag im Monat von 8.45 Uhr bis 10.45 Uhr in den ungeraden Wochen (außer in den Ferien)
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café
Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Beratung und Begleitung allein erziehender Eltern,
Montags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern von 2 - 4 Jahren
Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Simone Roth - Tel. 07532-3130166 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate
Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Rasselbande (Jahrgang 2013)
Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

Betreuungsgruppe für Kinder von 1 – 1,5 Jahren
Donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Zwergengruppe (Jahrgang ab 2010)
Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Geppert - Tel. 445112

Lauftreff
Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr
Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

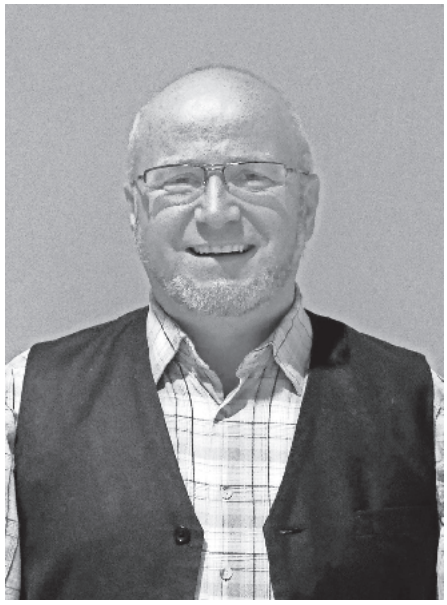
Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff
Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de

Katholischer Kirchenchor Meersburg

Kirchenchor Meersburg/Baitenhausen

Der Kirchenchor Meersburg-Baitenhausen begrüßt seinen neuen Chorleiter Karl Reinhard Krüger aus Friedrichshafen. Am 13. September 2016 hat der gebürtige Sigmaringer die Leitung des Kirchenchors übernommen. Seit über 30 Jahren leitet er Chöre mit verschiedensten musikalischen Ausrichtungen und in verschiedenen Altersgruppen.



Neben klassischen Instrumenten, wie Blockflöte, Tenorhorn und Akkordeon, beherrscht Karl Reinhard Krüger ebenso den E-Bass und die Orgel. Er verfügt über Ausbildungen zum kirchenmusikalischen Chorleiter, Organisten und Orgel- und Glockensachverständigen.

Wir wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Spaß, Erfolg und gutes Gelingen.

Vorstand des Kirchenchors
Meersburg-Baitenhausen

Landfrauen Meersburg

Coaching „Mein Hofladen: einzigartig und erfolgreich“

Speziell für Hofladenbesitzerinnen führt das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. ab November 2016 ein 4-tägiges Coaching in Überlingen-Bambergen durch. Themen sind Marketing, Analyse der eigenen Produktpalette, Kundenstruktur, Kundenbedürfnisse u.v.m. Termine: 15. und 29. November 2016 sowie 10. und 31. Januar 2017. Die Maßnahme wird durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der EU gefördert. Weitere Informationen unter 0761 / 27133-500 oder unter landfrauenverband@lfvs.de

Kolpingfamilie Meersburg

Kolping informiert

Abendwanderung
Die Kolpingsfamilie Meersburg lädt zu einer Abendwanderung rund um Meersburg auf **Freitag, 7. Oktober 2016** ein. Start zu dieser Wanderung ist **um 19 Uhr beim Winzerhof Löhle in der Kronenstraße 12a.** Nach der Wanderung besteht die Gelegenheit bei **Suser und Zwiebelkuchen** gemütlich zusammen zu sein. Gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung ist für diese Wanderung, die bei fast jedem Wetter durchgeführt wird, erforderlich. Wer einen Zwiebelk-chen backen und mitbringen möchte, sollte sich mit **Gisela Schmäh, Tel. 414750** in Verbindung setzen. Zur Teilnahme sind alle recht herzlich eingeladen.

MTC Meersburger Tennisclub e. V.

Three o‘ clock Event

Liebe Mitglieder und Tennisinteressierte,

das beliebte Three o‘ clock Event (immer am 1. Sonntag im Monat) geht in die letzte Runde. Dieses Jahr war das Motto: **„Grillen, was das Zeug hält“** - und somit grillen wir ein letztes Mal**.** Lasst Euch überraschen!

Gleichzeitig findet unser Saisonabschluss statt. Traurig, aber wahr!

Geplant ist eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Wie immer freuen wir uns über Kuchenspenden.
Für die Planung der Grillaktion - bitte bis **06.10.2016** kurze Info an mich, wer dabei ist: Tel. 07532 47065 (AB), Mobil 0151 12755158 oder in die Liste im Clubhaus eintragen. Wie gewohnt, steuern die Teilnehmer Salate bei.

Wann: 9. Oktober 2016, 13 Uhr
„Three o‘ clock Event“ und Abschluss-Schleifchen

Wo: Tennisanlage im Sommertal, Meersburg

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Termine:

22.10.2016, 10 Uhr Arbeitsdienst - wir machen die Plätze winterfest!
11.11.2016, 20 Uhr Stammtisch MTC - Details folgen!
21.11.2016, 20 Uhr Generalversammlung im Hotel-Restaurant Schiff
25./26.11. 2016 Teilnahme am Meersburger Weihnachtsmarkt
03.12.2016 Weihnachtsfeier - Vorschläge willkommen!

Für den Vorstand

MTC Meersburg e. V.
Patricia Gallé-Moßmann
Eventmanagerin / 2. Vorsitzende
Tel. 07532 47065 (AB)

Museums- und Geschichtsverein Meersburg

Tagesausflug nach Meßkirch und zum Campus Galli
Der Museums- und Geschichtsverein Meersburg unternimmt am Samstag, 15.10.2016 einen Ausflug nach Meßkirch, dem „Badischen Geniewinkel“. Diesen Beinamen verdankt Meßkirch seinen bedeutenden Heimatsöhnen, der bekannteste von ihnen ist der dort geborene Philosoph Martin Heidegger.

Für den Vormittag ist eine Führung durch die ehemalige Residenzstadt mit der Barockkirche St. Martin und dem Schloss, das um 1557 von den Grafen von Zimmern erbaut wurde, geplant. Im Schloss können wir neben den Räumlichkeiten auch das dort beheimatete Martin-Heidegger-Museum besuchen. Für die Führung konnten wir Herrn Dr. Fischer, der mit M. Heidegger persönlich bekannt war und Stadtarchivar in Meßkirch ist, gewinnen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkunden wir nachmittags den Campus Galli, auf dem eine karolingische Klosterstadt ausschließlich mit alter Handwerkskunst entsteht. Vor über 1200 Jahren zeichneten Mönche auf der Insel Reichenau den Idealplan eines Klosters mit einer großen Kirche, Handwerkerhäuser, Stallungen, Gärten und vieles mehr. Dieser weltberühmte Klosterplan, der sich im Archiv der Stiftsbibliothek St. Gallen befindet, wird nun bei Meßkirch in die Tat umgesetzt.

Abfahrt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus mit eigenem PKW bzw. in Fahrgemeinschaften
Anmeldung bitte bei Sybille Kopp, Tel.: 07532 5763 oder sybille.kopp@gmx.de.

Mitglieder und Freunde des Museums- und Geschichtsvereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Narrenzunft “Schnabelgiere” Meersburg e.V.

Burghexen Meersburg
Untergruppe der Narrenzunft Schnabelgiere e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet

am Freitag, den 14. Oktober
um 19.30 Uhr
im Clubheim des TuS Meersburg
statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner der Untergruppe recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht der Gruppenschriftführerin
3. Bericht des Gruppenkassiers
4. Entlastung des Gruppenvorstandes
5. Sonstiges
6. Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Der Gruppenvorstand

Segel-Kameradschaft Meersburg e.V.

Absegeln der Segel-Kameradschaft

Mit ihrem traditionellen Absegeln beendete die Segel-Kameradschaft Meersburg am 25.9.2016 die diesjährige Segelsaison. Klubvorstand Andreas Schenk konnte hierzu eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßen. Gemeinsam wurde – begleitet von Musik und einem Schluck einheimischen Rebensaft – der Klub Stander eingeholt. Im Anschluss machte sich eine ansehnliche Flotte bei leichtem Westwind auf den Weg nach Überlingen wo sie pünktlich zur Mittagszeit eintraf. Auf der Terrasse der gastgebenden Seglergemeinschaft Überlingen verbrachten die Mitglieder bei schönstem Wetter

und spätsommerlichen Temperaturen einen Nachmittag der viel zu schnell zu Ende ging. Man hatte den Eindruck, hier sitzt eine große Familie, der Tradition wichtig ist, sich austauscht und Kontakte pflegt. Bei leichtem Ostwind ging es am späten Nachmittag wieder in den heimatlichen Hafen, in dem ein wunderschöner Tag sein Ende nahm.

Turn-und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

Jugendfußball
A Junioren
SG Buchh.-Alth.-Thalh. - TuS Meersburg 6:4
Tore für Meersburg 1:1/3:2/5:3 Mergim Cakic 6:4 Tolga Tastrin
B Junioren
SV Bermatingen - TuS Meersburg 0:3
Tore für Meersburg 0:1 Luca Felsche 0:2/0:3 Marcel Linnemann
TuS Meersburg - SG Sipplingen 4:3
Tore für Meersburg 1:1/2:1 Bunjamin Taqi 3:1 Yilmaz Emil 4:1 Paul Benedikt Grabelus
C Jugend
SG Meersburg - SG Hödingen 5:0
Tore für Meersburg 1:0 Sixten Theurich 2:0 Max Gutemann 3:0 Robin Ehrlinspiel 4:0 Matteo Bück 5:0 Simon De Almaida Andre
SV Bermatingen - SG Meersburg 2:8
Tore für Meersburg 0:1/1:5 Michael Fuhs 0:2/0:4 Matteo Bück 0:3 Max Gutemann 1:6/2:8 Robin Ehrlinspiel 2:7 Keanu Magino
D Jugend 1
SC Markdorf - SG Meersburg 1 1:1
SG Meersburg 1 - SV Deggenhausertal 1:3
D Jugend 2
SG Meersburg 2 - FC Uhldingen 0:3
SV Heiligenberg - SG Meersburg 2 3:5
Spiele am Wochenende
A Junioren
Samstag,08.10.16 / 14.00 Uhr
SG Herdwangen - TuS Meersburg
B Junioren
Samstag,08.10.16 / 14.00 Uhr
TuS Meersburg - SG Kluftern
C Jugend
Samstag,08.10.16 / 15.15 Uhr
TuS Immenstaad - SG Meersburg
D Jugend 1
Sonntag,09.10.16 / 11.00 Uhr
SG Meersburg 1 - SV Bermatingen
D Jugend 2
Freitag,07.10.16 / 18.00 Uhr
SG Meersburg 2 - SG Bonndorf

SpVgg F.A.L. III – TuS Meersburg I 3:0 (3:0)
Torschützen: nur auf der Gegenseite
Im zweiten Auswärtsspiel in Folge war der TuS Meersburg bei der SpVgg F.A.L III zu Gast. Die Burgenstädter kamen gut ins Spiel und hatten unmittelbar nach dem Anpfiff die erste Möglichkeit. Ch. Meyer schickte G. Kaiser auf der rechten Seite, und dessen gefährliche Hereingabe verpasste B. Stett um Zentimeter. Im Anschluss gab es weitere Möglichkeiten für den TuS, und die Führung schien nur eine Frage der Zeit zu sein. In der 6. Minute folgte allerdings der erste Rückschlag. Ein Freistoß aus 30 Metern wurde immer länger und schlug zentral im Meersburger Tor ein. Doch die Gäste gaben nicht auf, und ein Freistoß von Ch. Meyer aus 25 Metern konnte der Torhüter nur knapp um den Pfosten lenken. Mit dem zweiten Torschuss der Gastgeber folgte in der 10. Minute das 0:2. Ein Ball konnte nur kurz nach vorne geklärt werden, und ein gegnerischer Spieler konnte die Kugel aus 25 Metern zentral im Tor unterbringen. Kurz darauf hatte wiederum Ch. Meyer aus 20 Metern die Möglichkeit, den Anschlusstreffer zu erzielen, doch der Torhüter der Gastgeber konnte den Ball wiederum zur Ecke klären. Die Gastgeber beschränkten sich nun vollkommen auf die Defensive, während die Burgenstädter das Spiel machten und weitere Torchancen nicht nutzen konnten. Das 0:3 in der 43. Minute folgte im Anschluss an einen Einwurf, bei dem ein Meersburger Spieler in der Nähe des 16ers ausrutschte, der Ball in die Mitte gebracht werden konnte, und mit dem vierten Torschuss das dritte Tor aus 7 Metern erzielt werden konnte.
Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich leider wenig an diesem Bild. Die Burgenstädter drängten vehement auf den Anschlusstreffer. Dadurch entstanden auch einige Kontersituation für die Gastgeber, die mit ihrer besten Möglichkeit nur den Pfosten trafen. Aber weiterhin gab es ein Chancenübergewicht für die Burgenstädter. Die beste Möglichkeit hatte A. Dreher, dessen Kopfball aus kurzer Distanz allerdings der Torhüter mit einer Glanzparade vereiteln konnte. Diese Partie war es eines dieser Spiele, bei dem man auch noch 3 Stunden hätte spielen können, ohne dass die Meersburger ein Tor erzielt hätten.
Fazit: Einstellung und Kampfgeist sowie auch die spielerische Komponente haben in diesem Spiel absolut gepasst. Im nächsten Spiel geht es darum, das Glück zu erzwingen, damit die Serie von unglücklichen und unnötigen Gegentoren endlich ein Ende findet. Gleiches gilt für die Chancenverwertung, die verbessert werden muss um die ersten drei Punkte der Saison einfahren zu können.
Vielen Dank an Spielberichter Simon Keller!

Spfr. Owingen-Billafingen II – TuS Meersburg II 7:0 (3:0)
Torschützen: Siehe TuS Meersburg I
Im dritten Auswärtsspiel in Folge in Owingen war mit einem dezimierten Kader von 11 Mann klar, dass es eine konditionelle Herausforderung würde. Zielsetzung war es, mit einem Libero und einer Dreierkette davor die bisher wackelige Abwehr zu stabilisieren. A. Borodin übernahm die Libero Position und sollte diese ordentlich ausfüllen. Die ersten 15 Minuten waren von Unsicherheiten auf beiden Seiten geprägt mit leichtem Vorteil für die Gastgeber. Durch zwei individuelle Fehler in der Abwehr kamen die Gastgeber in der 16. und 22. Minute zum 2:0. Ebenfalls gab es wieder einen Elfmeter gegen die Meersburger Reserve nach einem Laufduell. Auch diesmal konnte Torwart P. Behbahani den Elfmeter mit einem Sprung ins rechte Eck entschärfen. Der Torwart der Reserve entwickelt sich langsam aber sicher zum Elfmeterkiller. Nun musste A. Borodin angeschlagen das Spielfeld verlassen, wodurch die Reserve des TuS die letzten 20 Minuten in Unterzahl spielen musste. Die Meersburger Offensive drückte trotzdem auf den Anschlusstreffer. U. a. brachte B. Oeschger aus dem rechten Halbfeld eine tolle Flanke in den 16er des Gegners, doch S. Egle und N. Bastuck verfehlten die Kugel zum Anschlusstreffer sehr knapp. In dieser Phase war es ein Duell auf Augenhöhe. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit erzielten die Gäste nach einem Eckball im Nachschuss das 3:0.
In der Halbzeit wurden die Kräfte etwas gesammelt, man konnte wieder mit 11 Mann antreten. Allerdings konnten die Gastgeber mit einem schnellen Konter in der 47. Minute das 4:0 und somit die Vorentscheidung erzielen. Nach einer ausgeglichenen Phase im Spiel konnten die Owinger in der 64. Minute erneut erhöhen, nachdem eine hohe Flanke volley zum 5:0 verwandelt werden konnte. Nun begann die beste Phase der Meersburger, in denen N. Bastuck mit drei Distanzschüssen den Querbalken knapp verfehlte bzw. zum Wackeln brachte. Ebenfalls R. Martin verfehlte das Tor mit einem Fernschuss nur um wenige Zentimeter. Besonders die Außen B. Oeschger und A. Zorn wurden nun stärker ins Spiel eingebunden, und somit wurde das Spiel der Meersburger breiter und unberechenbarer. Leider wurde diese Drangphase der Meersburger Reserve nicht belohnt. Bei einer Defensivaktion brach sich Torwart B. Behbahani den Finger. Ersatz A. Borodin hatte noch zwei Paraden, aber konnte zwei Konter der Gastgeber in der 83. und 86. Minute nicht verhindern die zum Endstand führten. Das Ergebnis zeigt zwar nicht die deutliche Leistungssteigerung, aber in Summe hat man über 50 Minuten in Unterzahl gespielt und geschlossen als Mannschaft gezeigt, was doch über gute Strecken des Spiels möglich ist.
Vielen Dank an Spielberichter Sascha Egle!

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal satt:
Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags.
Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags.
Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags und mittwochs um 19:30 Uhr.
I**nteressierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen**.

Die Spiele dieser Woche:
Kreisliga B:
Sonntag, 09.10.16, 12:30 Uhr:
FC Kluftern II – **TuS Meersburg I**
Kreisliga C:
TuS Meersburg II hat in Kw 40 regulär spielfrei.

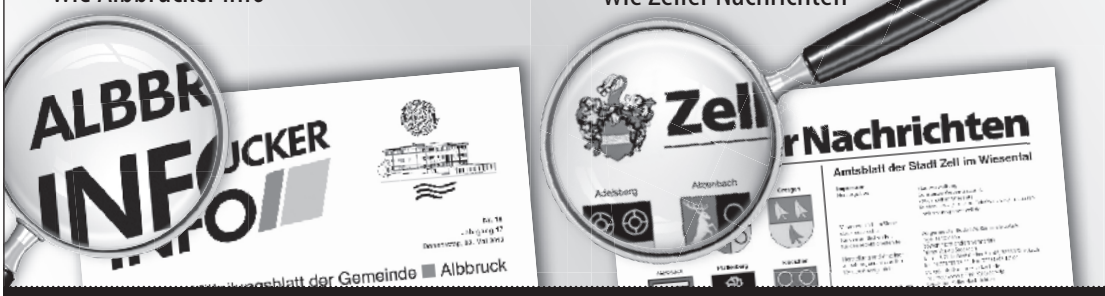
Die Spiele der Folgewoche:
Samstag, 15.10.16, 14:00 Uhr:
TuS Meersburg II – SpVgg F.A.L. IV
Samstag, 15.10.16, 16:00 Uhr:
TuS Meersburg I – SV Deggenhausertal II

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter http://tus-meersburg.de/

Jung geblieben?
Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

SKY im Clubheim des TuS Meersburg
Seit der laufenden Saison bietet die Fußballabteilung des TuS Meersburg ihren Anhängern wieder die Möglichkeit, nach den Heimspielen der Aktiven am Samstag die Fußballbundesliga in SKY live verfolgen zu können.
Die Fußballabteilung hofft auf reges Interesse.

Immer gut informiert:
VON A... BIS Z
wie Albbrucker Info
wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

SUDOKU

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

5	6			1				
	4					9	6	3
	8		2	4	6			
	3	4	1	6	9			
				5		8	9	4
	7		4				3	
		3				2		7
7		1	5		4			
6		8			1	5		

Auflösung

5	6	7	8	1	3	4	2	9
1	4	2	6	7	5	9	6	3
3	8	9	2	4	6	1	7	5
8	3	4	1	6	9	7	5	2
2	1	6	3	5	7	8	9	4
9	7	5	4	8	2	6	3	1
4	5	3	6	9	8	2	1	7
7	9	1	5	2	4	3	8	6
6	2	8	7	3	1	5	4	9

Mit Heimatblättern von Primo bin ich immer gut informiert!

› **Online lesen:** www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de, **www.primo-stockach.de**